SIEMENS

Videorecorder FM 626 Q4/K4/W4

SYSTEM

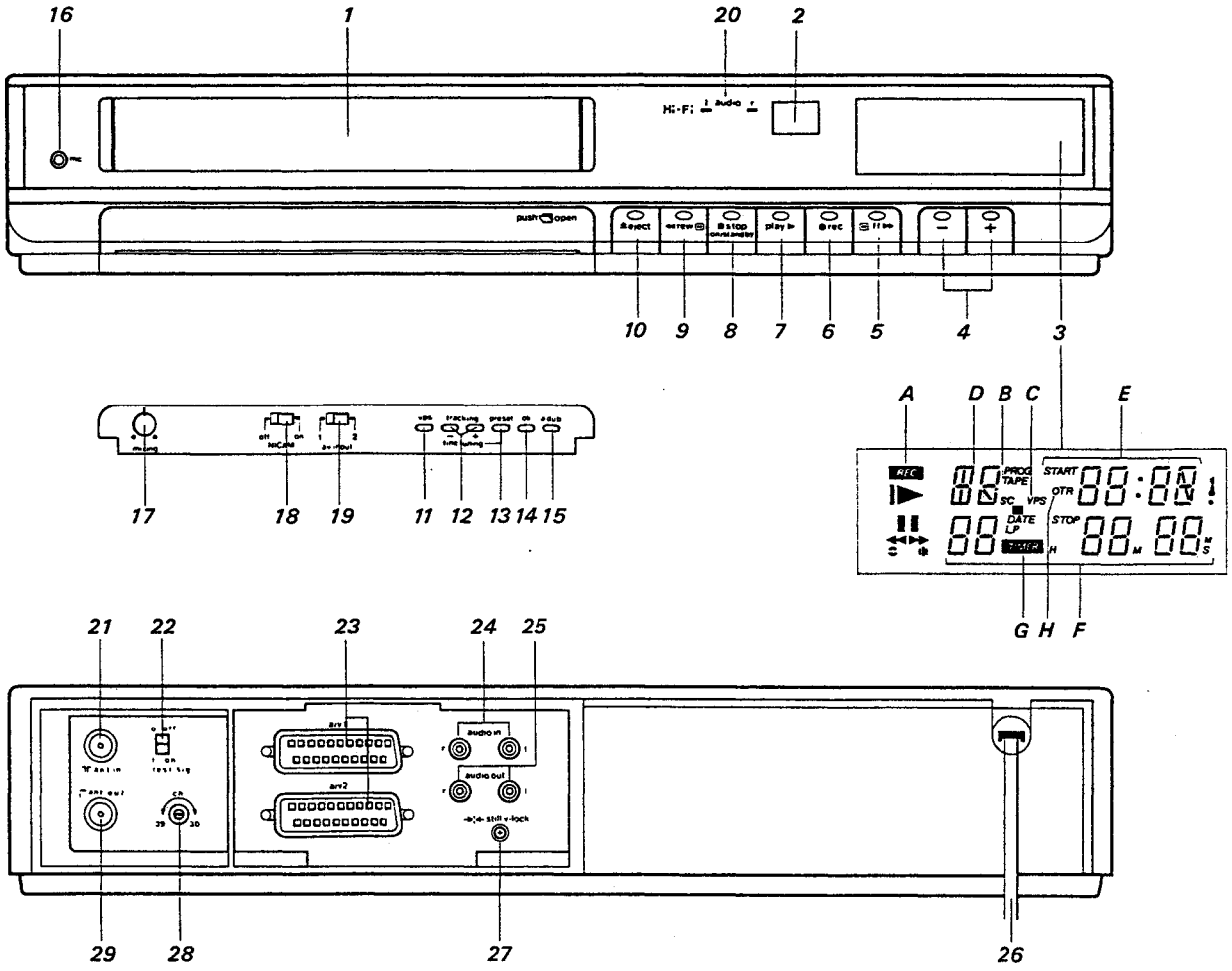
VHS

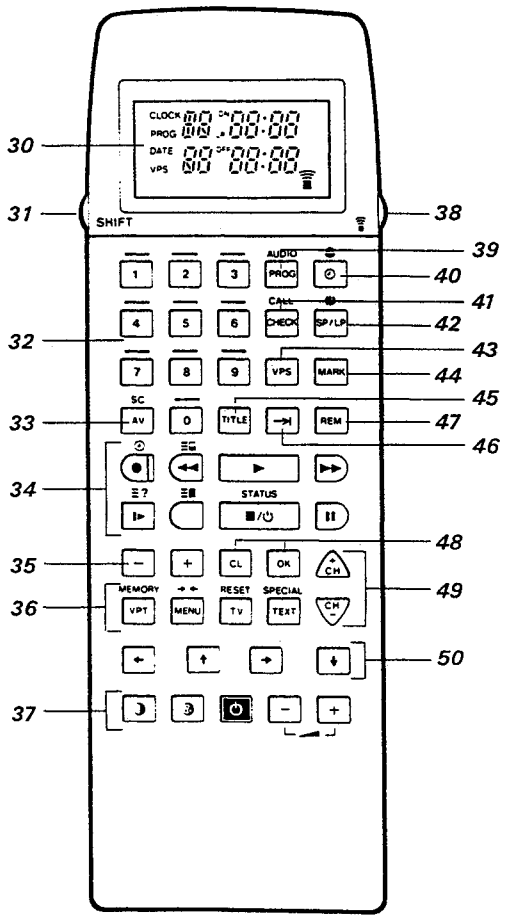
PAL

HQ

VPS

Bedienungsanleitung


16
1
20
2
Hi-Fi
push open
eject
rewind
stop
play
rec
ff
10
9
8
7
6
5
4
3
A
D
B
C
E
REC
PROG
TAPE
START
OTR
SC
VPS
DATE
STOP
G
H
F
17
18
19
11
12
13
14
15
21
22
23
24
25
ant in
ant out
ch
audio out
shift v-lock
29
28
27
26


30
31
38
39
40
41
42
43
44
45
47
46
32
33
34
48
35
49
36
50
37
CLOCK
PROG
DATE
VPS
SHIFT
AUDIO
PROG
CHECK
SP/LP
VPS
MARK
SC
AV
TITLE
REM
STATUS
CL
OK
MEMORY
VPT
MENU
RESET
TV
SPECIAL
TEXT

Bedienungselemente und deren Funktionen

1 ***Kassettenfach***
VHS-Kassette mit der Bandseite nach vorn (Pfeilrichtung) einschieben. Der Lademechanismus zieht die Kassette automatisch in die richtige Position.

2 ***Empfänger für die Fernbedienung***
Richten Sie den IR-Sender der mitgelieferten Fernbedienung auf diesen Punkt.

3 ***Digital-Display***
A. Funktionsanzeigen des Videorecorders:
- ❚❚ Blinkt während Pause oder Standbild
- REC Leuchtet während der Aufnahme.
- ◀◀ Leuchtet bei schnellem Rücklauf und Bildsuchlauf rückwärts.
- ▶▶ Leuchtet bei schnellem Vorlauf und Bildsuchlauf vorwärts.
- ▶ Leuchtet während der Wiedergabe.
- ❚▶ Leuchtet bei Zeitlupe.
- Leuchtet bei Nachvertonung.
- Leuchtet beim Insert-Schnitt.

B. Kassettenanzeige:
- TAPE Leuchtet, wenn die Videokassette eingelegt ist.

C. VPS-Anzeige:
- VPS Die VPS-Anzeigelampe leuchtet, wenn eine VPS-Sendung empfangen wird oder die ***vps***-Taste gedrückt ist.

D. Anzeige der Betriebsart:
- AU Leuchtet bei Bild-/Tonaufnahmen von externen Geräten mit Anschluß an ***a/v***-Buchse.
- R Leuchtet bei Wiederholunhg während der Wiedergabe.
- To Leuchtet während des Ziellaufs.
- Sp Betrieb mit Spezialcodes.
- T Automatische Tracking-Einstellung.
- Id Indexsuche.

E. Anzeigefeld für Uhrzeit und Timer.
F. Anzeigefeld für Bandzählwerk in Stunden/Minuten/Sekunden.
G. TIMER Leuchtet nach der Eingabe von Timer-Schaltprogrammen.
H. Schnellstart-Anzeigelampe QTR:
- QTR Leuchtet bei Sofortaufnahmen mit dem QTR-System (Ein-Tasten-Timer-Aufnahme).

4 ***Kanalwahltasten (+)/(–)***
Bis zu 39 Fernsehstationen können im Speicher programmiert und angewählt werden.

5 ***Taste für schnellen Bandvorlauf/Bildsuchlauf vorwärts***
Mit der Taste ***ff*** wird der schnelle Bandvorlauf und der Bildsuchlauf vorwärts eingeschaltet. Wenn die Taste gedrückt wird, läuft das Band schnell voraus. Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, bleibt das Bild sichtbar, während das Band bis zur gewünschten Szene vorläuft.

6 ***Aufnahmetaste***
Die Aufnahmetaste ***rec*** wird gedrückt, um Video- und Tonprogramme aufzunehmen.

7 ***Wiedergabetaste***
Legen Sie eine bespielte Kassette ein, drücken Sie die Taste ***play***. Die Wiedergabe beginnt.

8 ***Taste für ein/aus/Bereitschaft (stop on/stand by)***
Wenn die ***stop***-Taste gedrückt wird, wird das Band sofort angehalten. Durch nochmaliges Drücken auf diese Taste wird das Gerät ausgeschaltet.

9 ***Taste für schnellen Bandrücklauf/Bildsuchlauf rückwärts***
Die Taste ***rew*** wird für den schnellen Bandrücklauf und für den Bildsuchlauf rückwärts verwendet. Wenn die Taste gedrückt wird, läuft das Band schnell zurück. Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, bleibt das Bild während des Rücklaufs sichtbar.

10 ***Kassettenauswurf***
Drücken Sie die Taste ***eject***, um eine eingelegte Kassette auszuwerfen.

11 ***Video-Programm-System-Taste***
Siehe Video-Programm-System.

12 ***Regler für Spurlage***
Während der Wiedergabe von Kassetten, die auf einem anderen VHS-Format aufgenommen wurden, können horizontale Störstreifen auf dem Bildschirm auftreten. Mit der Taste ***tracking*** können Sie diese Störstreifen reduzieren. Wenn Sie die Einstellung der Fernsehkanäle vornehmen, dienen die Tasten als Feinabstimmungstasten (– + fine tuning).

13 ***Einstellung der Fernsehkanäle***
Wenn Sie zur Programmwahl einen Kanal einstellen, drücken Sie zuvor diese Taste.

14 ***ok-Taste***
Bei der Einstellung von Fernsehkanälen oder während der Programmierung des Timers werden mit dieser Taste eingestellte Werte bestätigt.

15 ***Nachvertonungstaste (a dub)***
Zum Nachvertonen einer bespielten Kassette ist diese Taste zu drücken.

16 ***Anschluß für Mikrofon (mic)***
An diese Buchse kann ein Mikrofon mit 3,5 mm Koaxialstecker für Nachvertonung einer Aufnahme angeschlossen werden.

17 ***Pegelregler für Nachvertonung (mixing)***
Zum Aussteuern des Tonpegels bei der Nachvertonung von externen Tonquellen über Buchse ***mic*** oder ***a/v audio in***.

18 ***Schalter NICAM*** (nur Modell K4)

19 ***Eingangswahlschalter (av-input)***

20 ***Anzeige für Tonausgang (audio)***
Die Anzeige ***audio*** zeigt die mit der Umschalttaste ***AUDIO (SHIFT+PROG)*** an der Fernbedienung gewählte Art für die Tonwiedergabe. Bei jedem Druck auf die Tasten ***SHIFT*** und ***PROG*** wechselt die Anzeige: → stereo (l + r) → linker Tonkanal → rechter Tonkanal → HiFi-Pegel ohne Anzeige → stereo...

Rückseite

21 ***Antennenbuchse (ant in)***
Anschlußbuchse für Fernsehantenne.

22 ***Testsignalgenerator (test sig)***
Wenn Sie diesen Schalter ***test sig*** auf ***on*** stellen, wird ein Schwarz/Weiß-Testbild an das Fernsehgerät gegeben. Korrigieren Sie die Kanaleinstellung am Fernsehgerät auf optimale Wiedergabe des Testbilds.

23 ***a/v-1-, a/v-2-Buchse***
Peribuchsen zum Anschluß von Videokamera, Videorecorder zum Überspielen, Kontrollmonitor etc.

24 ***Ton-Eingangsbuchse rechter/linker Kanal (audio in)***
Zum Anschluß von externen Tonsignalquellen (HiFi-Geräte u. ä.) r = rechter Kanal, l = linker Kanal

25 ***Ton-Ausgangsbuchse rechter/linker Kanal (audio out)***
Für den Anschluß von externen Wiedergabegeräten. Zum Überspielen des Tonsignals während der Wiedergabe z. B. an eine Stereoanlage o. ä.

26 ***Netzkabel***
Zum Anschluß an eine 220-Volt-Netzsteckdose.

27 ***Regler für Standbildsynchronisation (still V-lock)***
Regler für vertikalen Stillstand bei Standbildern.

28 ***Einsteller für Ausgangskanal (CH 30...39)***
Das Ausgangssignal des Videorecorders wird über Kanal 36 an das Fernsehgerät abgegeben. Sollte dieser Kanal von einem regionalen Fernsehsender besetzt sein, kann das Ausgangssignal mit diesem Einsteller auf einen beliebigen Kanal zwischen 30 und 39 umgestellt werden. Wenn Sie dazu einen Schraubendreher verwenden, achten Sie darauf, nicht zuviel Drehkraft aufzuwenden, um das Potentiometer nicht zu überdrehen.

29 ***Antennen-Ausgangsbuchse (ant out)***
Diese Buchse wird mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes verbunden.

Fernbedienung

30 ***Digital-Display für***
- A Programmplatz 1...39, SP = Spezialcode, Id = Index-Suche, To = Ziellauf
- B Uhrzeit/Timer-Einschaltzeit
- C Funktionsanzeige
- D Datum/Timer-Ausschaltzeit

31 ***Umschalttaste (SHIFT)***

32 ***Zifferntasten (0...9)***
Tasten zum Eingeben von Uhrzeit, Datum, Timerprogrammierung, Ziffern für Programmplatz, Kanal, Ziellauf.

33 ***Taste mit Doppelfunktion***
AV: Zur Bild- und Tonaufnahme von externen Geräten über die Buchsen video/audio. Die Anzeige AU leuchtet im Display.
SC = ***SHIFT + AV*** (SIMULCAST) Für Bildaufnahmen vom Tuner des Viderecorders und gleichzeitige Tonaufnahme von einer externen Tonquelle über die Buchsen audio in. Neben der Ziffer für den Programmplatz leuchtet die Anzeige SC.

34 ***A Tasten für Hauptfunktionen***
- ● Aufnahme (wie Pos. 6)
- ▮▮ Pause/Standbild
- ◀◀ Schneller Bandrücklauf/Bildsuchlauf rückwärts (wie Pos. 9 ***play***)
- ▶ Wiedergabe (wie Pos. 7 ***play***)
- ▶▶ Schneller Bandvorlauf/Bildsuchlauf vorwärts (wie Pos. 5 ***ff***)
- ■/⏻ Taste EIN/AUS (Bereitschaft)-Stop (wie Pos. 8 (***stop on/stand by***)
- ▮▶ Zeitlupe
  Beim Drücken dieser Taste während des Standbildes läuft das Band im Zeitlupentempo.

B Tasten für Teletext-Bedienung

◴ ***Taste Time (SHIFT + rec)***
Mit dieser Taste können Sie Unterseiten gezielt aufrufen.

Taste EXPAND (SHIFT + ◀◀)
Sie haben die Möglichkeit, die obere oder die untere Hälfte einer Teletextseite zu vergrößern, um die Schrift besser lesen zu können.

Taste REVEAL (SHIFT + ▮▶)
Mit der Taste REVEAL werden verdeckte Antworten sichtbar gemacht (z. B. bei Quizfragen).

Taste HOLD (mit SHIFT)
Drücken Sie die Taste HALT, wenn Sie eine Unterseite länger betrachten wollen
STATUS (SHIFT + ■/⏻)
Mit dieser Taste schalten Sie die Statusanzeige ein und aus.

35 ***Taste für Bandgeschwindigkeit bei Zeitlupe (–/+)***

36 ***a) Taste MEMORY (SHIFT + VPT)***
Wird bei Aufnahmen oder Wiedergabe die Taste ***MEMORY*** gedrückt (Indicator „M" leuchtet auf), stoppt beim Zurückspulen das Band, sobald die 000-Stellung des Zählwerkes erreicht wird. Soll weiter zurückgespult werden, Taste ***rew*** erneut drükken. Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, ist die Wiederholfunktion (bis zu fünfmal) eingeschaltet.
b) Taste zur automatischen Korrektur der Spurlage (TRACKING → i ←) (SHIFT + MENU)
c) Taste RESET (SHIFT + TV)
Mit Taste ***RESET*** wird das Bandzählwerk auf „0000" gestellt.
d) Taste SPECIAL (SHIFT + TEXT)
Taste zum Einstellen der Spezialcodes.
e) Taste VPT
Mit der Taste ***VPT*** wird der Videorekorder auf Teletext-Timerprogrammierung umgeschaltet.
f) Taste MENU
Mit dieser Taste rufen Sie die Menütabelle auf.
g) Taste TV
Drücken Sie die Taste ***TV***, wenn Sie von Teletext auf das Fernsehprogramm (des gerade eingestellten Fernsehsenders) zurückschalten wollen.
h) Taste TEXT
Mit der Taste ***TEXT*** schalten Sie um auf Teletext. Sie können dann die Teletexttafeln des eingestellten Senders abrufen.

37 ***Tasten für die Bedienung der Siemens-Fernsehgeräte ab 1988***
- ◓ Farbstärke (–) weniger, (+) mehr
- ◢ Lautstärke (–) leiser, (+) lauter
- ⏻ Fernsehgerät ein/aus
- ◑ Kontrast

38 ***Übertragungstaste (☎)***
Zum Übertragen der Speicherdaten von der Fernbedienung auf den Videorecorder.

39 ***Taste PROG***
Vor dem Programmieren des Timers diese Taste drücken sowie zur Kontrolle der in der Fernbedienung gespeicherten Timer-Programme.
Taste AUDIO (SHIFT + PROG)
Wahltaste für Tonausgang. Jedesmal wenn beide Tasten gemeinsam gedrückt werden, wechselt die Art der Tonwiedergabe in der Folge: linker Tonkanal → rechter Tonkanal → HiFi-Tonspur (ohne Anzeige) → ***stereo***, jeweils mit entsprechender Anzeige ***audio*** (s. Pos. 20).

40 ***Taste*** ◴
Vor dem Stellen der Uhrzeit diese Taste drücken.
Taste ◓ (***SHIFT*** mit Taste ◴)
Zum Nachvertonen einer bespielten Kassette ist diese Taste zu drücken (s. Pos. 15 a dub).

41 ***Taste CHECK***
Taste zum Prüfen der Timerprogrammierung.
Taste ***CALL (SHIFT*** mit Taste ***CHECK)***
Die Taste hat bei diesem Modell keine Funktion.

42 ***Taste SP/LP***
Wählen Sie die gewünschte Bandgeschwindigkeit mit Hilfe der ***SP/LP***-Taste. Die LP-Betriebsart ist für die Tonaufnahme bestimmt. Ein Bild wird nicht aufgenommen.
Taste ◧▶ ***(SHIFT*** mit Taste ***SP/LP)***
Zum Überspielen einer Bildaufzeichnung diese Taste drücken (Insert-Schnitt).

43 ***Video-Programm-System (VPS)***
Taste zum Ein-/Ausschalten von VPS (siehe „Video-Programm-System").

44 ***Taste zum Setzen von Indexsignalen (MARK)***
Zum Setzen der Indexsignale bei Aufnahme oder Wiedergabe für die Automatische-Programm-Suche an beliebigen Bandstellen.

45 ***Taste TITLE***
Mit Hilfe dieser Taste kann ein Titel programmiert werden, um eine Sendung später leicht erkennen zu können.

46 ***Taste*** →|
Taste für Indexsuchlauf, Index-Suche, Ziellauf.

47 ***Umschalttaste für Recorder-Display (REM)***
Zum Umschalten vom Bandzählwerk auf die übrigen Anzeigen Taste ***REM*** einmal drücken. Zum Zurückschalten auf die ursprüngliche Anzeige Taste nochmals drücken.

48 ***a) Taste CL (CANCEL)***
Mit dieser Taste werden Timerprogramme und andere falsche Eingaben gelöscht.
b) Taste OK (wie Pos. 14)

49 ***Kanalwahltasten*** (wie Pos. 4)

50 ***Cursortasten*** ←, ↑, →, ↓
Sie können mit Hilfe der Cursortasten bestimmte Zeilen bzw. Buchstaben auf dem Bildschirm anwählen und auf diese Weise Daten eingeben. Außerdem können Sie Teletextseiten aufrufen.

Inhaltsverzeichnis

Besondere Eigenschaften 2
Automatische Funktionen 2
Allgemeine Hinweise 2
Kondensat (DEW-Anzeige) 3
Anschlüsse 3
Anschließen an die Antenne 3
Recorder und Fernsehgerät verbinden 3
a/v-Buchse 3
Anschluß an eine HiFi-Stereoanlage 4
Stromversorgung 4
Manuelles Einschalten (ON) 4
Ausschalten 4
Fernsehgerät auf den Videorecorder abstimmen 5
Einstellen der Uhrzeit 5
Korrektur von Datum und Uhrzeit 6
TV-Programme am Videorecorder einstellen 7
Allgemeines 7
Einstellen auf die Empfangskanäle 7
Feineinstellung der Empfangskanäle 8
Überspringen von freien Programmplätzen 8
Die VHS-Videokassette 9
Kassette einlegen 9
Automatisches Einschalten 9
Kassette entnehmen 9
Löschsicherung 9
Kassetten-Spielzeit 9
Fernsehprogramme wählen 10
Aufnehmen von Fernsehsendungen 11
Einfacher Bildschnitt 11
Memory-Zählwerk 11
Ein-Tasten-Aufnahme (QTR) 11
Aufnehmen mit dem Timer 12
Programmieren des Timers 12
Täglich wiederkehrende Timer-Aufnahmen (Every-Day-Funktion) 13
Prüfen des Schaltprogramms auf der Fernbedienung 13
Ändern eines Schaltprogramms auf der Fernbedienung 13
Löschen eines Schaltprogramms auf der Fernbedienung 13
Kontrolle des Recorderschaltprogramms 13
Ändern eines Recorderschaltprogramms 14
Löschen eines Recorderschaltprogramms 14
Restspielzeit bei Timeraufnahmen 14
Aufnehmen mit einer Videokamera 15
Überspielen 15
Fernsehsendungen mit Stereo-Zweiton 15
Aufnahme von NICAM-Fernsehsendungen 16
Einsatz als HiFi-Tonbandmaschine 17
HiFi-Tonaufnahme 17
HiFi-Tonwiedergabe 17
Getrennte Aufnahme Bild/externer Ton (Simulcast) 17
Wiedergabe 18
Wiedergabevariationen 18
Standbild 18
Standbildfortschaltung 18
Zeitlupe 18
Szenenwiederholung 18
Automatische Programm-Suche (APS) 19
Aufzeichnung des Index-Signals 19
Index-Suchlauf 19
Index-Signal löschen 19
Ziellauf (Go To) 20
Insert-Schnitt 21
Nachvertonung 22
Betrieb mit Spezialcodes 23
Video-Programm-System (VPS) 24
Fernbedienung des Videorecorders 25
Fernbedienung FB 100 26
Technische Daten 27

Besondere Eigenschaften

- Schnellstart-Mechanik
- VHS-Technologie für höchste Bildqualität (HQ)
- Automatische Umschaltung PAL/SECAM-OST (DDR)
- Zahlreiche Komfort-Auto-Funktionen (siehe weiter unten)
- Frequenz-Synthesizer-Kabeltuner mit 39 Programmplätzen
- Multifunktionelle IR-Fernbedienung
- 6fach Timer für 1 Jahr voraus mit „Every-Day"-Funktion
- Ein-Tasten-Aufnahme (QTR)
- Lineares Zeit-Zählwerk
- Bildsuchlauf, vorwärts und rückwärts
- Standbild
- Standbild-Fortschaltung
- Abspielen mit Zeitlupe
- Szenenwiederholung
- Video-Programm-System (VPS)
- Automatische Programmsuche (Index-Search-System)
- Ziellauf (Go To-Funktion)
- Betrieb mit Spezialcodes
- Videoprogrammierung mit Teletext (nur Modell W4)
- Aufnahmemöglichkeit von Stereo- und Zweiton-Fernsehsendungen in HiFi-Qualität
- Einsatz als HiFi-Tonbandmaschine mit einer max. Spielzeit von 8 Stunden (bei E240) mit HiFi-Qualität
- Nachvertonmöglichkeit mit Mikro-Mix-Funktion
- Insert-Schnitt

Automatische Funktionen

- Wenn der Recorder auf ***stand by*** eingestellt ist, wird er automatisch eingeschaltet, sobald eine Kassette eingelegt wird.
- Das Gerät wird automatisch eingeschaltet, wenn eine Taste gedrückt wird. Nach dem Einschalten wird dann diese Funktion automatisch ausgelöst. Eine Ausnahme bildet die Taste ***rec***, damit das Gerät nicht irrtümlich auf Aufnahme geschaltet werden kann.
- Eine Kassette wird automatisch ausgeworfen, wenn sie aufnahmegeschützt ist und die Aufnahmetaste gedrückt wird.
- Am Ende des Bandes erfolgt ein automatischer Bandrücklauf.
- Wenn gleichzeitig die Tasten ***rew*** und ***play*** gedrückt werden, beginnt die Wiedergabe automatisch, sobald das Band bis zum Anfang zurückgelaufen ist. Wenn Sie den Recorder mit der Fernbedienung steuern, drücken Sie die Wiedergabe-/Bandrücklauf-Taste auf der Fernbedienung.
- Wenn Kassetten eingelegt werden, deren Löschsicherung entfernt ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.
- Wenn gleichzeitig die Tasten ***rew*** und ***eject*** gedrückt werden, wird die Kassette nach dem Bandrücklauf automatisch ausgeworfen.
- Wenn eine Kassette eingelegt wird, deren Löschsicherung entfernt ist, wird sie automatisch ausgeworfen, wenn die automatische Wiedergabe und der automatische Bandrücklauf abgeschlossen sind.
- Eine Kassette wird ausgeworfen, wenn die Taste ***eject*** gedrückt wird, selbst wenn das Gerät auf ***stand by*** geschaltet ist.
- Sobald die Einstellung des Timers abgeschlossen ist, wird das Gerät automatisch abgeschaltet und in Timer-Betrieb versetzt.
- Wenn fünf Minuten lang keine Taste gedrückt wird und das Band stillsteht, schaltet sich der Recorder automatisch ab.
- Wenn dies nicht gewünscht wird, führen Sie die Bedienung „Fernsehkanal wählen" durch, d. h., Sie schalten kurz auf einen anderen Fernsehkanal um, auch wenn Sie bereits den richtigen Kanal eingestellt haben.

Allgemeine Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des Videorecorders sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

- Dieses Gerät ist für den ausschließlichen Gebrauch mit dem PAL-Farbfernsehsystem vorgesehen (B- und G-System).
- SECAM-Farbfernsehprogramme (B- und G-System) können in manchen Gegenden aufgenommen werden, jedoch können diese Bandaufnahmen nicht mit anderen PAL-VHS- oder SECAM-Recordern wiedergegeben werden.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich SECAM-VHS-Recorder in SECAM-Sendegebieten.
- Wenn Sie vorbespielte Kassetten verwenden, benutzen Sie bitte ausschließlich PAL-Kassetten, die mit PAL-Signalen und dem PAL-VHS-System aufgenommen wurden.

Hinweise zum Betrieb

- Der Videorecorder muß stets auf einer waagerechten, ebenen und stabilen Unterlage, geschützt gegen Schläge, Stöße und Schwingungen, betrieben werden.
- Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß alle Luftschlitze frei liegen, damit die Temperatur im Recorder nicht übermäßig ansteigen kann.
- Der Recorder darf nur im Temperaturbereich von 5° bis 35° und bei weniger als 85% Luftfeuchtigkeit betrieben werden.
- Der Recorder darf keinerlei Magneteinwirkung ausgesetzt werden.

- Die Abnahme der Abdeckung und die Berührung von Bauteilen des Recorders mit der Hand, einem Schraubenzieher oder einem anderen Gegenstand, kann nicht nur das Gerät beschädigen, sondern ist auch gefährlich. ZUR VERMEIDUNG VON BRANDGEFAHR, ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN MUSS DAS GERÄT VOR REGEN ODER FEUCHTIGKEIT GESCHÜTZT WERDEN.
- Die unberechtigte Aufnahme von Fernsehprogrammen, Videobändern, Filmen und anderen Bildträgern kann eine Verletzung der Urheberrechte darstellen.

Kondensat (DEW-Anzeige)

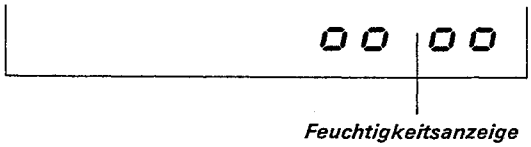
Der Recorder und die Kassetten können durch Feuchtigkeit und Kondensat Schaden nehmen.

Wenn das Gerät oder die Kassetten aus kalter Umgebung in einen Raum gebracht werden, empfehlen wir, eine gewisse Anpassungszeit abzuwarten, um die Auswirkungen der Feuchtigkeit möglichst zu verringern.

Je nach Temperaturunterscheid und Luftfeuchtigkeit kann die Anpassung bis zu 2 Stunden dauern.

Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten wird, können die empfindlichen Aufnahme- und Wiedergabeköpfe des Recorders beschädigt werden und die Bänder reißen. Beim Berieb des Recorders beachten Sie immer folgende Hinweise:

- Wenn die Anzeige („00 00") leuchtet, warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis sie wieder erloschen ist.
- Da sich Kondenswasser nur allmählich bildet, kann es sein, daß sich die Anzeige bei abruptem Temperaturübergang erst nach einer bestimmten Verzögerung einschaltet, obwohl sich im Inneren des Videorecorders Kondenswasser gebildet hat.
- In diesem Fall darf der Recorder nur in Betrieb genommen werden, wenn sichergestellt ist, daß sich kein Kondenswasser gebildet hat.



Feuchtigkeitsanzeige

Anschlüsse

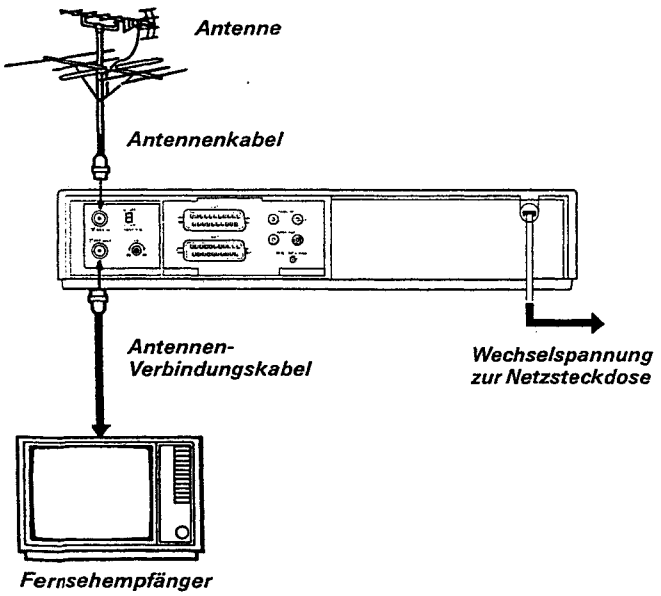
Anschließen an die Antenne

Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus der Antennenbuchse des Fernsehgerätes und stecken Sie diese in die Antennenbuchse ***ant in*** des Videorecorders.

Recorder und Fernsehgerät verbinden

Stecken Sie den passenden Stecker des mitgelieferten Antennenkabels in die Buchse ***ant out***.

Das andere Ende des Antennenkabels verbinden Sie mit Ihrem Fernsehgerät.

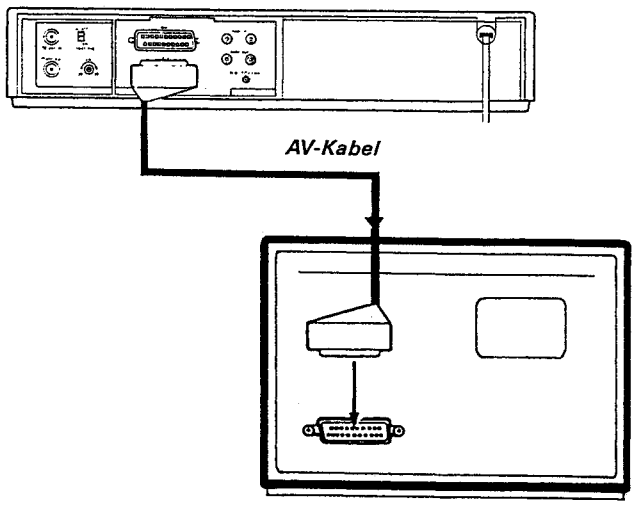


Fernsehempfänger

a/v-Buchse

Ist Ihr Fernsehgerät mit einer 21poligen Euro-AV-Buchse ausgestattet, verbinden Sie diese Buchse mit der a/v-1-Buchse des Videorecorders. Die Verbindung ermöglicht Aufnahme und Wiedergabe. Die Bildqualität bei der Wiedergabe ist jedoch besser.

Bei den meisten Fernsehgeräten hat die Kassettenwiedergabe Priorität. Das laufende Fernsehprogramm wird automatisch unterbrochen, sobald am Videorecorder die Wiedergabetaste ***play*** gedrückt wird.

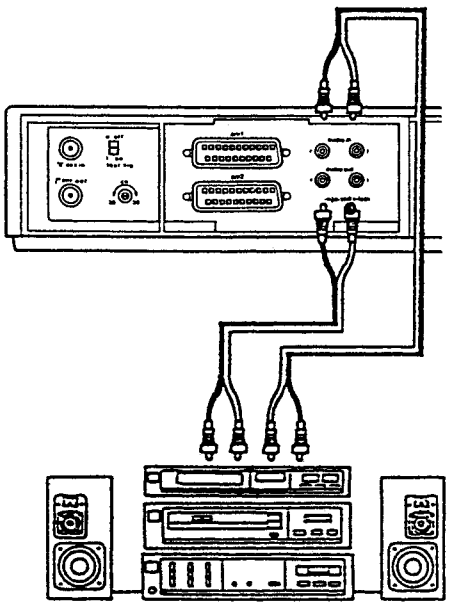


Fernsehgerät mit AV-Buchse

Anschluß an eine HiFi-Stereoanlage

Zur Tonwiedergabe über eine HiFi-Stereoanlage verbinden Sie die Tonausgangsbuchsen ***audio out*** des Videorecorders mit den Toneingangsbuchsen der HiFi-Anlage (r = rechter Kanal, l = linker Kanal).

Zur Tonaufnahme von einer HiFi-Stereoanlage verbinden Sie die Tonausgangsbuchsen der HiFi-Anlage mit den Toneingangsbuchsen ***audio in*** des Videorecorders (r = rechter Kanal, l = linker Kanal).



Stromversorgung

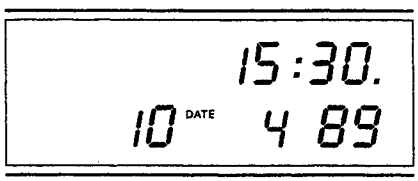
Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose mit 220 Volt Wechselstrom, 50 Hz, an. Für andere Spannungen ist ein Vorschalttrafo zu verwenden.

Manuelles Einschalten (ON)

Wenn Sie die Taste ***on/stand by*** drücken und keine Kassette eingelegt ist, schaltet sich das Gerät ein. Das Display zeigt die Uhrzeit, das Bandzählwerk und den Programmplatz.

Ausschalten

Durch nochmaliges Drücken der Taste ***on/stand by*** wird das Gerät auf Bereitschaft (***stand by***) geschaltet. Das Display zeigt nur die Uhrzeit und das Datum.



Anmerkung:

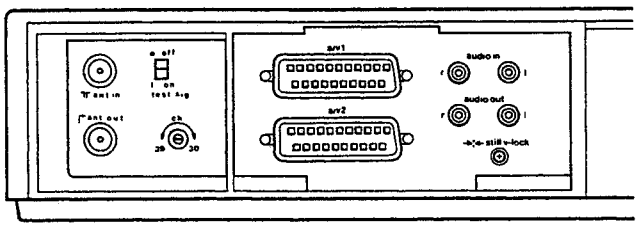
Der Netzschalter dieses Gerätes liegt im Sekundärkreis und trennt den Videorecorder wegen der ständig erforderlichen Stromversorgung für die Uhr, den Antennenverstärker und dergleichen nicht vollständig vom Netz, auch wenn der ***on/stand by***-Schalter auf AUS steht. Zur vollständigen Netztrennung daher Netzstecker ziehen.

Fernsehgerät auf den Videorecorder abstimmen

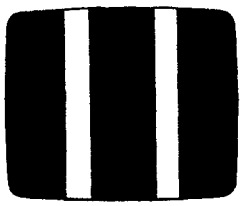
Ihr Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender. Auch Ihr Videorecorder sendet auf einem solchen Kanal, auf den Sie jetzt Ihr Fernsehgerät einstellen müssen. Dafür ist im Recorder ein Sender eingebaut, der ein Schwarz/Weiß-Testbild sendet.

Gehen Sie wie folgt vor:

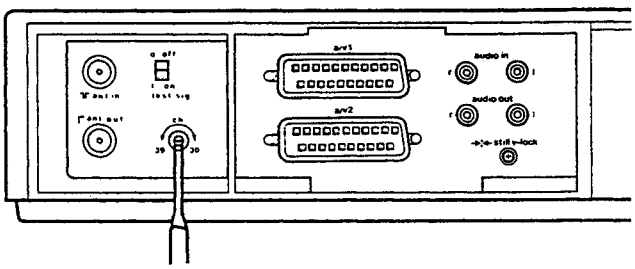
1. Fernsehgerät einschalten.
   Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz wählen. Das ist der Programmplatz, der für die Wedergbe von Videoaufzeichnungen über das Antennenkabel vorgesehen ist. Meist ist es der letzte Programmplatz. Siehe hierzu auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
2. Videorecorder einschalten, indem Sie die Taste ***on/stand by*** drücken.
3. Schwarz/Weiß-Testbild des Videorecorders einschalten, indem Sie den Schalter ***test sig*** auf ***on*** schieben (Rückseite des Videorecorders).



4. Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, Kanal 36 – das Recordertestbild suchen und speichern (wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts). Bei korrektem Empfang des Schwarz/Weiß-Musters ist das Fernsehgerät richtig abgestimmt.



5. Falls sich auf dem Fernsehbildschirm „Moirée" oder „Schlangenlinien" zeigen, ist der Kanal 36 mit einem Fernsehsender belegt. Sie müssen dann den Ausgangskanal des Recorder-Testbildes verstellen.
   Drehen Sie den Kanaleinsteller auf der Rückseite des Videorecorders etwas nach links oder rechts. Benützen Sie dazu einen Schraubendreher. Bitte keine Gewalt anwenden. Am Fernsehgerät das Recordertestbild wieder suchen und speichern (meist durch Drücken der Taste „Memory").



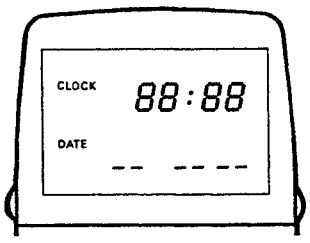
6. Schwarz/Weiß-Testbild des Videorecorder mit Schalter ***test sig*** ausschalten (Stellung ***off***).

Anmerkung:

Merken Sie sich die Nummer des Kanals. Dieser Kanal ist Ihr Video-(AV)Programmplatz, der zum Abspielen von Videokassetten auf Ihrem Fernsehgerät immer einzuschalten ist.

Einstellen der Uhrzeit

Sobald die Batterien in die Fernbedienung eingesetzt sind, blinken im Display der Fernbedienung die Ziffern „88:88". Ebenfalls blinken im Recorder-Display die Ziffern „88:88", sobald dieser an die Netzsteckdose angeschlossen wird.



Dieses Blinken soll Sie daran erinnern, daß Sie die Uhr und das Datum einstellen müssen. Dasselbe Einstellverfahren ist erforderlich, falls einmal der Strom länger als eine Stunde ausfallen sollte.

Datum und Uhrzeit lassen sich nur mit der Fernbedienung einstellen. Kontrollieren Sie die Einstellung auf dem Display der Fernbedienung.

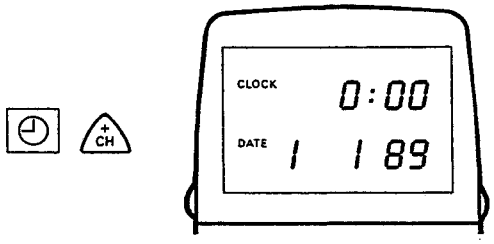
Gehen Sie zum Einstellen wie folgt vor:

Beispiel: Stellen Sie die Uhrzeit 9:30 am 10. Dezember 1989 ein.

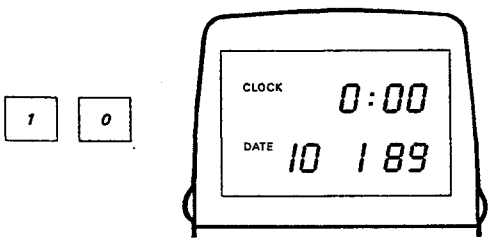
Wenn Sie nur eine einstellige Ziffer eingeben wollen, drücken Sie zuerst die Taste „0".

Beispiel: Bei „9" geben Sie zuerst die Ziffer „0" und dann eine „9" ein.

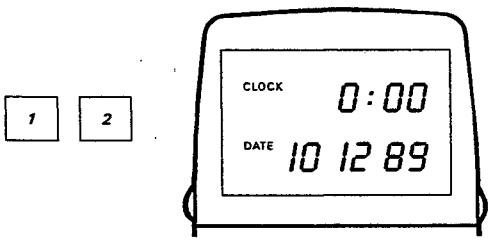
1. Drücken Sie die Taste ***CLOCK***.
   Dann drücken Sie die Taste ***CH+***.



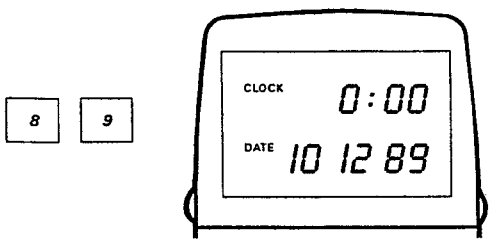
2. Für den Tag die Zifferntasten 10 drücken.



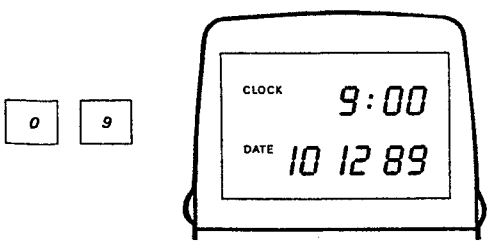
3. Für den Monat Zifferntasten 12 drücken.



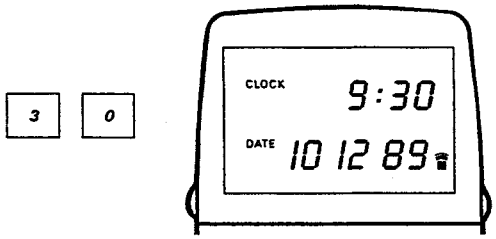
4. Für das Jahr Zifferntasten 89 drücken.



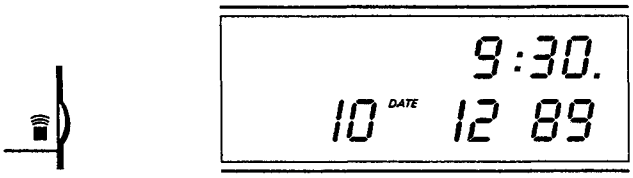
5. Für die Stunde Zifferntasten 09 drücken.



6. Für die Minuten Zifferntasten 30 drücken.



7. Jetzt blinkt die Funktionsanzeige ☎, damit Sie die Uhrzeit von der Fernbedienung auf den Videorecorder übertragen. Drücken Sie während die Anzeige blinkt die Übertragungstaste ☎. Datum und Uhrzeit werden im Recorder-Display sichtbar.
   Beim Videorecorder beginnt der Sekundenzähler unmittelbar nach der Übertragung von der Fernbedienung ab Sekunde „00" zu laufen. Der Punkt hinter den Minuten blinkt. Steht ein Zeitsignal zur Verfügung, läuft die Uhr sekundengenau, wenn Sie die Übertragungstaste mit dem Gongschlag drücken.



Korrektur von Datum und Uhrzeit

Für eine Korrektur während der Einstellschritte 1–6 Taste ***CH–*** oder ***CH+*** so oft drücken, bis der zu korrigierende Wert blinkt. Dann mit den Zifferntasten den neuen Wert eingeben und Einstellvorgang gem. 1–7 beenden.

Anmerkung:

Bei Stromausfall von weniger als einer Stunde läuft die Uhrzeit weiter, ist jedoch im Display nicht sichtbar. Dauert der Stromausfall länger, fällt die Uhr auf „00:00" zurück, blinkt 88:88 und muß neu eingestellt werden bzw. erneut von der Fernbedienung übertragen werden.

TV-Programme am Videorecorder einstellen

Allgemeines

Der Videorecorder zeichnet alle gewünschten Fernsehprogramme unabhängig vom Fernsehgerät auf. Dazu muß er auf die Kanäle der örtlichen Fernsehsender bzw. auf die Sonderkanäle der regionalen Kabelfernseh-Anlagen eingestellt werden.

Es gelten europaweit folgende Vereinbarungen über die Fernsehkanäle:

Kanäle der Fernseh-sender	*Systeman-zeige im Videorecorder*	*Kanal-nummer*	*Frequenzbereich*
2...4	CH	2...4	VHF I (47–68 MHz)
5...12	CH	5...12	VHF III (174–230 MHz)
21...69	CH	21...69	UHF (470–862 MHz)
A...C (nur Italien)	CH	13, 14, 15	VHF I (53–87 MHz)
D...H (nur Italien)	CH	16, 17, 18 19, 20	VHF III (175–230 MHz)
Sonderkanäle der Kabelgesellschaften			
X, Y, Z	CC	75, 76, 77	VHF I (68–89 MHz)
S1...S10	CC	1...10	VHF (104–174 MHz)
S11...S20	CC	11...20	VHF III (230–300 MHz)

Informieren Sie sich bitte über die Programme und Kanäle, die Sie an Ihrem Wohnort empfangen können. Bei Gemeinschaftsantennen können die Kanalzahlen unter Umständen von den wirklichen Sendekanälen abweichen. Erkundigen Sie sich in diesem Fall bei einem Fernsehtechniker oder der Hausverwaltung. Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Sie die Programmplätze des Videorecorders belegen wollen, z. B. 1. Programm mit Kanal 10 auf Programmplatz 1, 2. Programm mit Kanal 35 auf Programmplatz 2 usw.

Einstellen auf die Empfangskanäle

Das Einstellen auf die Fernseh- und Sonderkanäle kann mit der Fernbedienung

a) durch direktes Eingeben der Kanalzahl mit den Zifferntasten
b) mit dem automatischen Sendersuchlauf erfolgen.

Der Recorder hat einen eingebauten Empfänger, auf den insgesamt 39 Programmplätze programmiert werden können. Die Einstellung der Programme erfolgt wie nachstehend beschrieben:

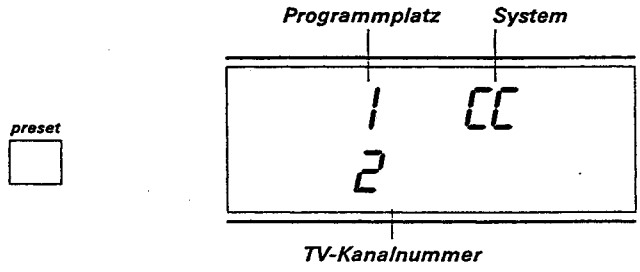
- Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf den AV-Programmplatz ein (normalerweise Kanal 36). Beachten Sie hierzu auch den Abschnitt „Fernsehgerät auf den Videorecorder abstimmen".
- Stellen Sie mit der Taste ***CH+*** auf der Fernbedienung das Display so ein, daß die Anzeige „AU› erlischt.

Beispiel:

Setzen Sie die Fernsehstation mit Kanalzahl 35 auf Programmplatz „2":

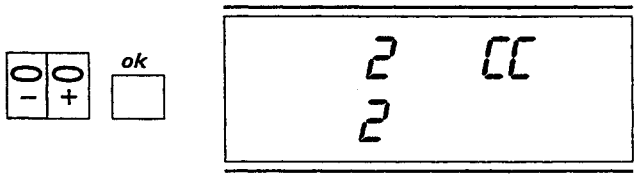
a) Direkte Eingabe der Kanalzahl

1. Drücken Sie die Taste ***preset*** zur Programmvorwahl.



Die Anzeige für den Programmplatz blinkt.

2. Wählen Sie den gewünschten Programmplatz mit den Tasten + oder –. Bestätigen Sie mit der Taste ***ok***.



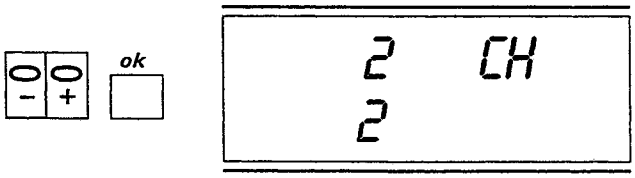
Die Anzeige für das System blinkt.

3. Mit den Kanalwahltasten –/+ wählen Sie das System CC oder CH. Die Anzeige wechselt in der Reihenfolge: CH – CC – S.

   System CH: Kanäle der Fernsehsender.

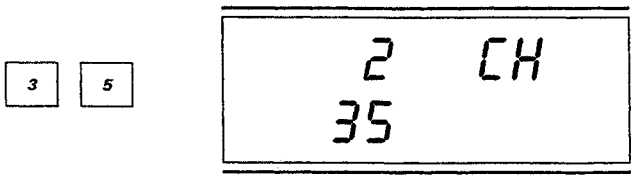
   System CC: Sonderkanäle der Kabelgesellschaften.

   S: Skip (Überspringen) s. Abschnitt „Überspringen von freien Programmplätzen".



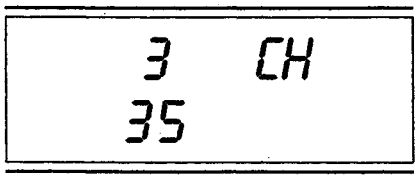
Die Anzeige für die Kanalnummer blinkt.

4. Wählen Sie mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung die Kanalzahl (Beispiel „35").



5. Drücken Sie die Taste ***ok***. Der gewünschte Sender wird gespeichert. Die nächste Programmplatz-Ziffer wird angezeigt. Das Bild auf dem Bildschirm bleibt aber wie vorher eingestellt.

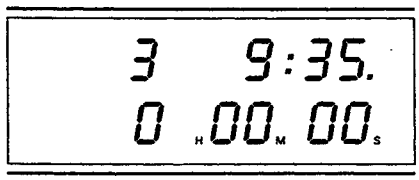
ok



Für die anderen Empfangskanäle wiederholen Sie sinngemäß die Einstellvorgänge 2 bis 5.

6. Wenn Sie die Taste ***preset*** drücken, schaltet das Display wieder auf die Normalanzeige zurück.

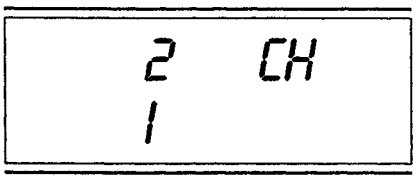
preset

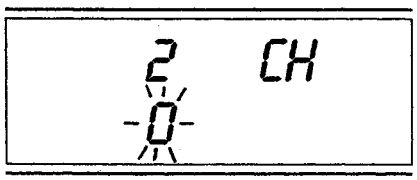


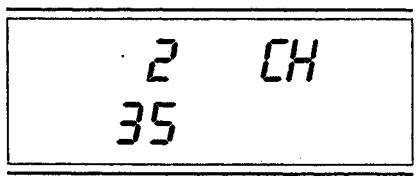
b) Einstellen mit automatischem Sendersuchlauf:

Die Einstellung der Fernsehsender ist auch möglich, indem Sie bei Schritt 4 die Tasten + oder – anstelle der Zifferntasten verwenden. Wenn Sie + oder – drücken, wird automatisch ein Sender gesucht. Während der Sendersuche blinkt die Kanalanzeige. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Sendersuchlauf. Die Kanalanzeige leuchtet konstant.

– +







Vorgang mit Taste – oder + ggf. wiederholen, bis der gewünschte Sender gefunden ist.

Feineinstellung der Empfangskanäle

Bei den eingestellten Kanälen wird das empfangene Bild automatisch fein abgestimmt. Wenn die Signale schwach sind oder Interferenzen auftreten, kann durch die manuelle Feineinstellung der Empfang noch verbessert werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Zifferntasten oder die Tasten + oder –, um den schlecht eingestellten Kanal zu finden.
- Drücken Sie die Taste ***preset*** und schalten Sie damit den Videorekorder in die Funktion „Kanal einstellen".
- Drücken Sie die Taste ***tracking/fine tuning (–, +)***, bis Sie Bild und Ton optimal empfangen.
- Drücken Sie die Taste ***ok***. Der Recorder schaltet wieder in Normalbetrieb.

tracking

– +

fine tuning

Unter Umständen sollte auch noch einmal die Feineinstellung des Video-Wiedergabekanals am Fernseher überprüft werden, wenn die Bildqualität bei allen eingestellten Programmen unzureichend ist.

Überspringen von freien Programmplätzen

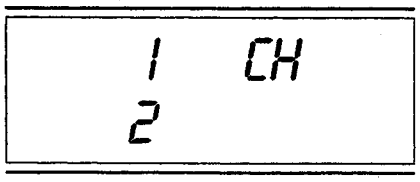
Der Videorecorder kann bis zu 39 Fernsehstationen speichern. Nicht alle Programmplätze werden dabei benutzt. Mit der Funktion „Überspringen" können Sie nicht benutzte Programmplätze auslassen.

Beispiel:

Die Programmplätze 10 und 12 sollen übersprungen werden.

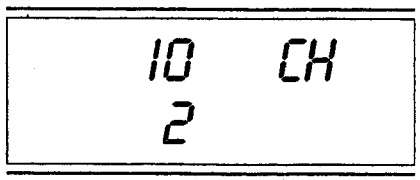
1. Drücken Sie die Taste ***preset***, um das Gerät in die Funktion „Programmvorwahl" zu schalten.

preset



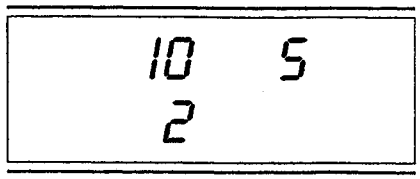
2. Mit den Tasten + oder – wählen Sie den Programmplatz (Beispiel: „10"), der übersprungen werden soll. Danach drücken Sie die Taste ***ok***.

– + ok

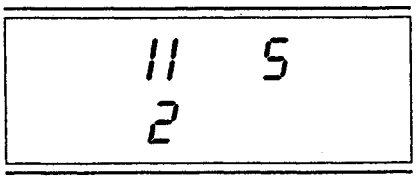


3. Drücken Sie die Tasten + oder –, bis im Display die Anzeige „S" aufleuchtet.

– +



4. Drücken Sie die Taste ***ok***.



Die Programmplatzwahl 11 (im Beispiel) blinkt.

Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4 für den Programmplatz 12 bzw. weitere.

Zum Abschalten der Funktion „Überspringen" drücken Sie die Taste +/–, bis die Anzeige CH oder CC erscheint.

5. Wenn die Taste ***preset*** gedrückt wird, schaltet das Display wieder auf die normale Anzeige um.

6. Überprüfen Sie durch Drücken der Taste „–" oder „+", ob die Programmplätze wie gewünscht übesprungen werden.

Anmerkung:

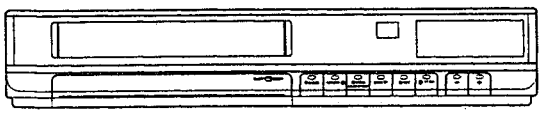
Wenn Sie den Kanal auf einen Programmplatz einstellen wollen, der vorher auf „Überspringen" eingestellt wurde, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 im Abschnitt „TV"-Programme am Videorecorder einstellen".

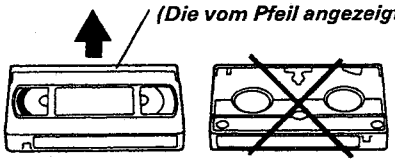
Die VHS-Videokassette

Verwenden Sie bitte nur VHS-Videokassetten für Ihren Videorecorder. Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kassettenbeipack.

Kassette einlegen

Halten Sie die Kassette so, daß die Pfeilmarkierung nach oben weist (Oberseite). Schieben Sie dann die Kassette vorsichtig in Pfeilrichtung in den Schlitz, bis der Lademechanismus die Kassette automatisch in das Gerät hineinzieht. Keine Gewalt anwenden!





Das Etikett muß nach oben weisen. (Die vom Pfeil angezeigte Seite oben)

Automatisches Einschalten

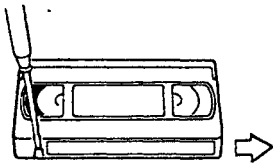
Sobald eine Kassette eingelegt wird, schaltet sich der Recorder automatisch ein. Es ist nicht erforderlich, die Ein-Aus-Schalttaste (***on/stand by***) zu drücken.

Kassette entnehmen

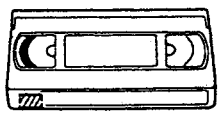
Drücken Sie die ***eject***-Taste. Daraufhin wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Sobald die Kassette im Kassettenschlitz erscheint, ziehen Sie sie heraus und stecken sie wieder in ihre Hülle.

Löschsicherung

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Die Kassetten können aber gegen irrtümliches Löschen geschützt werden. Brechen Sie die Plastikzunge an der Rückseite der Kassette heraus, wenn Sie Ihre wertvollen Aufnahmen vor versehentlichem Löschen schützen wollen. Zum erneuten Bespielen können die Öffnungen mit Klebeband abgedeckt werden.



Schutzlamelle entfernen: Kassette ist gegen unbeabsichtigtes Löschen geschützt.



Öffnung mit Klebeband verschließen: mit der Kassette kann wieder aufgenommen werden.

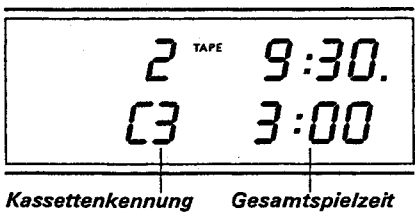
Kassetten-Spielzeit

Bei normgerechten Standardkassetten gem. nachstehender Tabelle wird nach Einlegen der Kassette die Spielzeit in Stunden und Minuten sowie die Kassettenkennung für den Kassettentyp im Recorder-Display angegeben, sobald die Fernbedienungstaste ***REM*** gedrückt wird.

Kassetten-typ	***Gesamt-Spielzeit***	***Kassetten-Kennung SP***	***LP***
E30	30	03	C1
E60	60	C1	C2
E90	90	09	C3
E120	120	C2	C4
E150	150	15	C5
E180	180	C3	C6
E240	240	C4	C8

Bei einer 4-Stunden-Kassette E-180 zeigt z. B. das Recorder-Display bei vollständig zurückgespultem Band die Gesamtspielzeit in Stunden und Minuten an.

REM

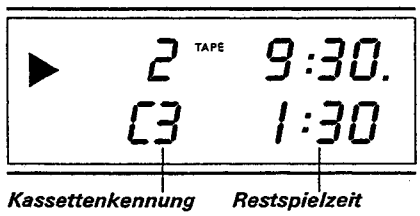


Ist das Band nicht vollständig zurückgespult, weil sich z. B. eine Aufnahme am Bandanfang befindet, zeigt das Display die Restspielzeit an.

Bevor sie mit einer Aufnahme oder Wiedergabe beginnen, können Sie jederzeit die freie Bandkapazität feststellen.

- Legen Sie eine Kassette ein.
- Drücken Sie die Taste ***REM*** der Fernbedienung.

REM



Um nach dem Beginn einer Aufnahme oder Wiedergabe die verbleibende Restspielzeit festzustellen, drücken Sie die Fernbedienungstaste ***REM*** frühestens 10 Sekunden nachdem die Aufnahme oder Wiedergabe begonnen hat.

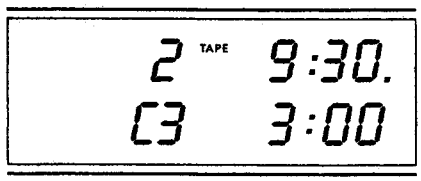
Bei nicht normgerechten Kassette gem. nachstehender Tabelle geben Sie nach Drücken der Taste ***REM*** für den entsprechenden Kassettentyp die Eingabeziffer für die Gesamtspielzeit mit der Fernbedienung ein.

Kassetten-typ	*Gesamt-spielzeit*	*Eingabe*	*Kassettenkennung SP*	*LP*
105	105 min.	100	10	20
110	110 min.	110	11	22
195	195 min.	195	19	38
210	210 min.	210	21	C7

Z. B. für eine Kassette mit 105 min. Gesamtspielzeit:

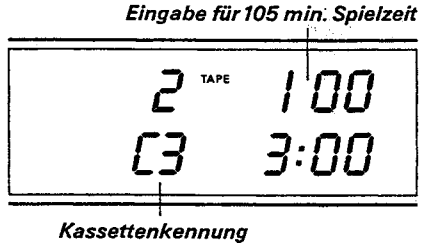
- Legen Sie die Kassette ein.
- Drücken Sie die Taste ***REM*** der Fernbedienung.

REM



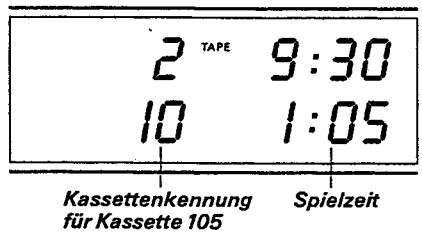
- Geben Sie die Eingabeziffer „100" gem. Tabelle für Kassette 105 ein. Verwenden Sie dazu die Zifferntasten innerhalb 5 sek., während die Kassettenkennung blinkt.

1 0 0



- Drücken Sie dann die Fernbedienungs-Taste ***CH+***, während die Kassettenkennung „C3" noch blinkt, zur Bestätigung.

CH +



Fernsehprogramme wählen

Die Programmplätze der Fernsehkanäle können gewählt werden:

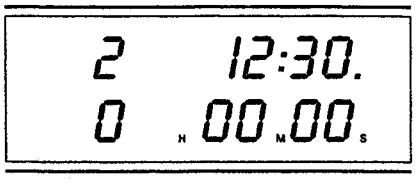
a) indem die Tasten + oder – gedrückt oder
b) indem die Zifferntasten 1...0 auf der Fernbedienung gedrückt werden.

zu a):

Drücken Sie die Tasten – oder + so oft, bis auf dem Display der gewünschte Programmplatz angezeigt wird.

zu b): Drücken Sie die Zifferntasten 1...0.
Beispiel: Wahl des Programmplatzes „2".
Drücken Sie die Zifferntaste „2".
Zwei Sekunden danach wird die Ziffer „2" abgebildet und es erscheint das auf Programmplatz „2" gespeicherte Fernsehprogramm.

2

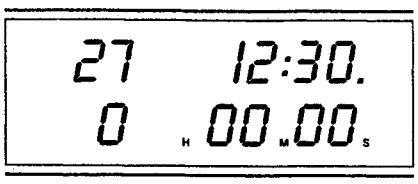


Bei zweistelligen Ziffern 10...19, 20...29, 30...39 muß die zweite Ziffer (Einerziffer) innerhalb von 2 Sekunden nach der ersten Ziffer, ***so lange diese noch blinkt***, eingegeben werden.
Beispiel: Wahl des Programmplatzes „27". Drücken Sie die Ziffer „2". Auf dem Display erscheint die Ziffer 2.

2

Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die Zifferntaste „7". Der Programmplatz „27" ist damit gewählt.

7



Aufnehmen von Fernsehsendungen

1. Legen Sie eine unbespielte Videokassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Drücken Sie die Taste ***rew*** für den schnellen Rücklauf und warten Sie, bis die Kassette ganz zurückgespult ist.
2. Stellen Sie die Taste ***CH +*** auf der Fernbedienung so ein, daß die Anzeige AU erlischt. Wenn Sie den A/V-Anschluß benutzen, stellen Sie die Taste ***AV*** so ein, daß auf dem Display die Anzeige AU aufleuchtet.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Rückstelltaste ***SHIFT*** + ***RESET***. Es erscheint die Anzeige „$0_H 00_M 00_S$".
4. Drücken Sie die Taste ***SHIFT*** und die Taste ***MEMORY*** auf der Fernbedienung, im Display leuchtet dabei der Indicator „M" auf.
5. Überzeugen Sie sich, daß die LP-Anzeige nicht leuchtet. Ansonsten drücken Sie die SP/LP-Taste der Fernbedienung, um die LP-Anzeige zu löschen.
6. Wählen Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung oder der – bzw. +Taste am Recorder den Programmplatz für das aufzunehmende Fernsehprogramm, z. B. 02 für das 2. Programm.
7. Drücken Sie die Aufnahmetaste ***rec*** am Recorder oder die Aufnahmetaste auf der Fernbedienung.
   Die Aufnahme läuft.
8. Am Ende der Aufnahme drücken Sie die ***stop***-Taste am Recorder oder auf der Fernbedienung.
9. Um das Band bis an den Anfang der Aufnahme (Zählwerkstand „0000") zurückzuspulen, drücken Sie die Rücklauftaste ***rew*** am Recorder oder auf der Fernbedienung. Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird, spult das Band automatisch an den Anfang zurück.

Einfacher Bildschnitt

Mit dieser Funktion kann man nicht gewünschte Teile leicht auslassen.

Wollen Sie eine Aufnahme vorübergehend unterbrechen, um z. B. ungewünschte Abschnitte nicht aufzunehmen, drücken Sie die Taste ***PAUSE*** auf der Fernbedienung. Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie die Aufnahmetaste ***rec*** am Recorder oder auf der Fernbedienung noch einmal.

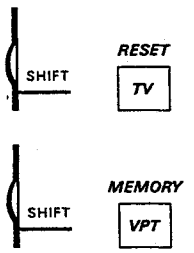
Um eine Beschädigung des Bandes zu verhindern, vermeiden Sie es, den Recorder länger als 5 Minuten in der Betriebsart ***pause*** zu lassen, andernfalls schaltet der Recorder automatisch auf ***stop***.

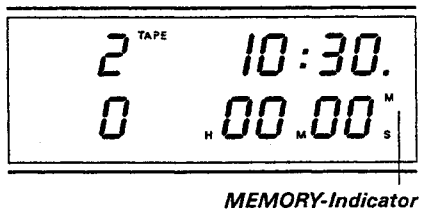
Memory Zählwerk

Das lineare Zeit-Zählwerk gibt die Laufzeit des Bandes in Stunden, Minuten und Sekunden an.

Drücken Sie die Taste ***RESET*** (mit ***SHIFT***) und dann ***MEMORY*** (mit ***SHIFT***) auf der Fernbedienung, bevor Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe beginnen. Das Bandzählwerk stellt sich auf Null, der Indicator „M" (für MEMORY) leuchtet. Das Zählwerk zeigt die abgelaufene Spielzeit in Stunden/Minuten/Sekunden.

Wenn am Ende der Aufzeichnung oder der Wiedergabe die Taste ***rew*** gedrückt wird, spult das Band automatisch bis zur Nullstellung des Zählwerkes zurück und hält an.





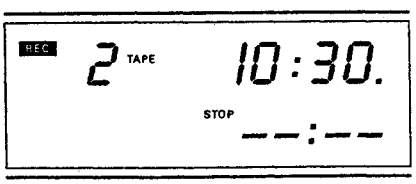
MEMORY-Indicator

Ein-Tasten-Aufnahme (QTR)

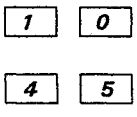
Wenn die Ausschaltzeit über die Zifferntasten innerhalb von 10 Sekunden nach dem Beginn der normalen Aufnahme eingestellt wird, wird der Recorder in den Aufnahmemodus (QTR) geschaltet.

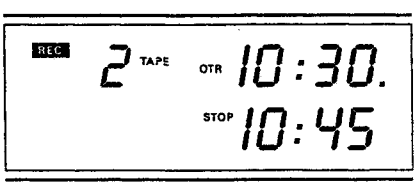
- Wird während der ***normalen Aufzeichnung*** die Taste ***rec*** gedrückt, schaltet der Recorder auf den Modus „Ausschaltzeit". Wenn die Ausschaltzeit innerhalb von 10 Sekunden über die Zifferntasten eingegeben wird, kehrt der Recorder wieder in den Modus QTR zurück.
- Wird während ***der QTR-Aufzeichnung*** die Taste ***rec*** gedrückt, kann die Ausschaltzeit korrigiert werden, indem man innerhalb dieser 10 Sek. die Zifferntasten betätigt.

1. Drücken Sie die Taste ***rec***. Die Aufzeichnung beginnt.
   Anmerkung: Wenn die Aufzeichnung bis zum Bandende fortlaufen soll, ist Schritt 2 nicht erforderlich.



2. Stellen Sie mit den Zifferntasten die Ausschaltzeit (Stunden und Minuten) ein.
   Beispiel: 10:45
   Die Ausschaltzeit kann auch mit den Tasten + oder – und der Taste ***rec*** eingegeben werden.
   Taste ***rec*** Stufen von 30 Minuten
   –Taste: 1 Minute zurück +Taste: 1 Minute nach vor





Anmerkung: Falls Sie den Recorder Q4/W4 mit dem eingebauten VPS-Decoder verwenden, wird beim Empfang eines Senders mit VPS-Kennung immer eine VPS-Aufnahme gestartet, wenn Sie die Taste ***rec*** am Recorder oder auf der Fernbedienung drücken. Falls Sie die Ausschaltzeit wie in Punkt 2 und 3 beschrieben eingeben wollen, müssen Sie die Taste ***vps*** am Recorder oder auf der Fernbedienung drücken, um die VPS-Funktion abzuschalten.

Aufnehmen mit dem Timer

Der Videorecorder ist mit einem mikorprozessorgesteuerten Zeitschalter ausgestattet, der allgemein als TIMER bezeichnet wird.

Mit dem Timer lassen sich 6 verschiedene Fernsehprogramme bis zu einem Jahr voraus automatisch aufzeichnen, darunter auch ein Fernsehprogramm täglich zur gleichen Zeit: EVERY-DAY-Funktion, z. B. für die Tagesschau.

Für die Aufzeichnungen verfügt der Timer des Recorders über Speicher für 6 Schaltprogramme, jedes Schaltprogramm setzt sich zusammen aus:

a) Programmplatz für das gewünschte Fernsehprogramm.
b) Tag und Monat, an denen die Aufzeichnung vorgenommen werden soll.
c) Beginn der Aufzeichnung.
d) Ende der Aufzeichnung.

Die Werte a) bis d) müssen zunächst in die Fernbedienung eingegeben (programmiert) werden. Diese Programmierung wird dann durch Drücken der Fernbedienungstaste ▼ als Schaltprogramm auf den Videorecorder übertragen. Die Übertragung kann auch getätigt werden, wenn der Recorder ausgeschaltet ist.

Anmerkung:

- Die Fernbedienung verfügt nur über 4 Speicher für die Programmierung (ohne Schaltfunktion). Erst nach der Übertragung auf den Recorder werden die Schaltfunktionen aktiviert. Es ist daher erforderlich, den Speicherinhalt der Fernbedienung nach der Übertragung auf den Recorder wieder zu löschen, falls alle 6 Timerplätze des Recorders belegt werden sollen.
- Wenn alle 6 Timerplätze des Recorders belegt sind, zeigt das Recorder-Display „FULL".
- Tritt bei der Übertragung der Programmierung ein Fehler auf, zeigt das Recorder-Display „ER".

Programmieren des Timers

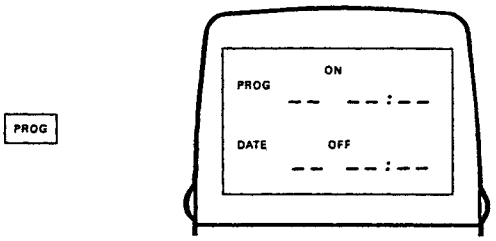
Bevor Sie die Schaltprogramme für den Timer eingeben, vergewissern Sie sich, ob die im Display angezeigte Uhrzeit mit der Tageszeit übereinstimmt.

- Wenn nur ein Einerwert eingestellt werden soll, drücken Sie zuerst die Ziffer "0".
  (Beispiel: Wenn Sie 9 eingeben wollen, drücken Sie erst „0" und dann „9".)
- Die Timer-Einstellung kann verändert werden, indem die Tasten ***CH –*** oder ***CH +*** gedrückt werden, bis die gewünschte Ziffer blinkt. Geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
- Wenn Sie eine Timer-Aufzeichnung über die A/V-Verbindung eingeben wollen, drücken Sie die Taste ***AV***, bis die Anzeige AU leuchtet.

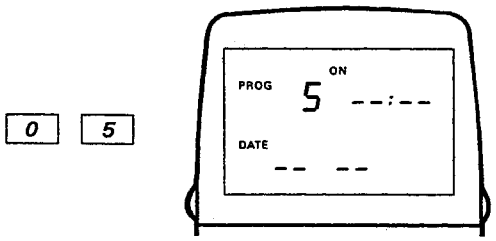
Beispiel:

Hier stellen Sie den Timer darauf ein, die Sendung aufzuzeichnen, die auf dem Programmplatz 5 am 12. Oktober 1989 von 21:30 bis 23:15 ausgestrahlt wird.

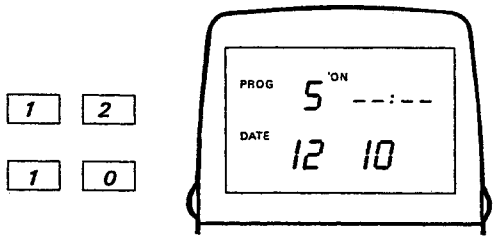
1. Legen Sie eine Kassette ein.
2. Drücken Sie die Taste ***PROG*** auf der Fernbedienung.



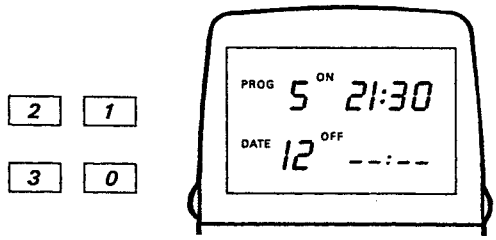
3. Geben Sie den Programmplatz mit den Zifferntasten innerhalb von 10 Sekunden ein.
   Beispiel: Kanal 5



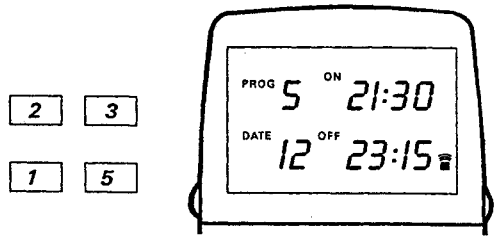
4. Geben Sie mit den Zifferntasten den Tag ein. Stellen Sie den Monat mit den Zifferntasten ein.
   Beispiel: Tag = 12; Monat = 10



5. Stellen Sie mit den Zifferntasten die Einschaltstunde ein. Stellen Sie mit den Zifferntasten die Einschaltminute ein.
   Beispiel: Stunde = 21; Minute = 30

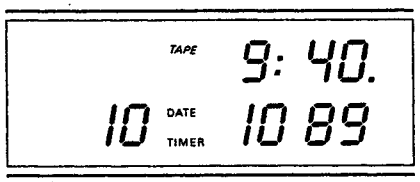


6. Stellen Sie mit den Zifferntasten die Ausschaltstunde ein. Stellen Sie mit den Zifferntasten die Ausschaltminute ein.
   Beispiel: Stunde = 23; Minute = 15



Anmerkung:
Wenn die Ein- oder Ausschaltzeiten gleich sind, blinkt die Ausschalt-Minutenanzeige weiter. Ändern Sie die Ausschaltzeit.

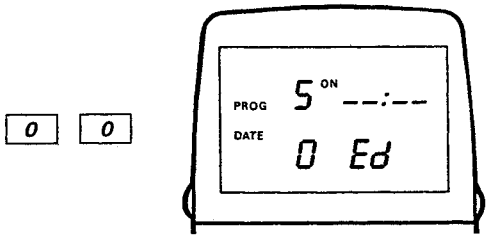
7. Drücken Sie, während die Anzeige ☎ blinkt, die Taste ☎ auf der Fernbedienung.
8. Die Einstellung der Zeit ist hiermit abgeschlossen. Der Videorecorder schaltet wieder auf Bereitschaft. Die Anzeige TIMER leuchtet auf und zeigt damit an, daß das Gerät eingestellt ist und auf den Aufnahmezeitpunkt wartet. Wenn Sie eine weitere Aufzeichnung vorprogrammieren wollen, beginnen Sie mit Punkt 2 bis 6 neu.



Anmerkung:
- Wenn keine VPS-Aufzeichnung (siehe Abschnitt „Video-Programm-System") erfolgen soll, drücken Sie die Taste ***VPS*** und schalten damit die Anzeige VPS aus.
- Wenn eine Kassette mit entfernter Löschsicherung eingelegt wird, wird sie automatisch wieder ausgeworfen.
- Wenn keine Kassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige TIMER.

Täglich wiederkehrende Timer-Aufnahmen (Every Day-Funktion)

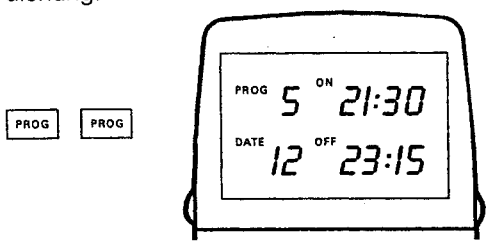
Wenn Sie jeden Tag dasselbe Programm aufnehmen wollen, gehen Sie vor wie oben unter 1 bis 8 beschrieben. Bei Schritt 4 wird allerdings weder Tag noch Monat, sondern „00" eingestellt. Drücken Sie die Zahlentasten „00".



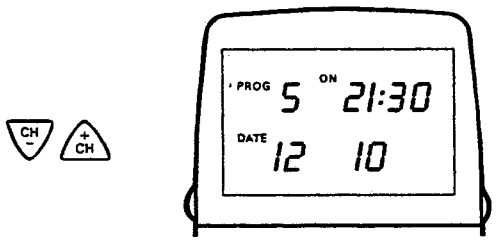
Drücken Sie, während die Anzeige ☎ blinkt, die Taste ☎ auf der Fernbedienung!

Prüfen des Schaltprogramms auf der Fernbedienung

1. Wenn Sie zweimal die Taste ***PROG*** drücken, erscheinen die eingegebenen Daten für Programm, Platz, Tag, Einschaltzeit und Ausschaltzeit auf dem Display der Fernbedienung.



2. Der Monat wird angezeigt, wenn Sie die Tasten ***CH–*** oder ***CH+*** weiter drücken.



3. Die Kontrolle des nächsten Schaltprogramms folgt, wenn Sie die Taste ***PROG*** drücken, wie unter Punkt 1 und 2 beschrieben.

Ändern eines Schaltprogramms auf der Fernbedienung

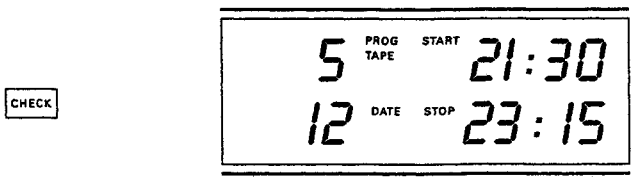
- Drücken Sie zweimal die Taste ***PROG***, wie bei „Prüfung des Schaltprogramms".
- Drücken Sie die Taste nochmals, bis das zu ändernde Schaltprogramm angezeigt wird.
- Drücken Sie eine der Tasten ***CH–*** oder ***CH+*** so oft, bis die zu korrigierende Ziffer blinkt.
- Mit den Zifferntasten geben Sie den neuen Wert ein.

Löschen eines Schaltprogramms auf der Fernbedienung

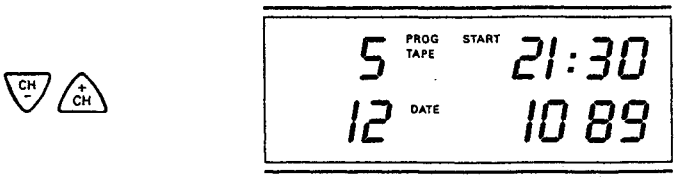
- Mit Ausnahme des für jeden Tag eingegebenen Schaltplans werden alle Schaltprogramme automatisch gelöscht, sobald sie ausgeführt wurden.
  Ein Schaltprogramm kann auch vorher gelöscht werden:
- Rufen Sie das zu löschende Schaltprogramm auf, indem Sie die Taste ***PROG*** zweimal drücken. Drücken Sie die Taste ***PROG*** nochmals, bis das gewünschte Schaltprogramm angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste ***CANCEL (CL)***.

Kontrolle des Recorder-Schaltprogramms

Drücken Sie auf die Taste ***CHECK*** der Fernbedienung. Im Display des Recorders erscheinen die eingegebenen Daten für Programmplatz, Tag, Einschaltzeit, Ausschaltzeit.



Für das vollständige Datum drücken Sie eine der Tasten ***CH+*** oder ***CH–*** so oft, bis Tag, Monat und Jahr angezeigt werden. Die anderen Schaltprogramme sinngemäß kontrollieren.



Ändern eines Recorder-Schaltprogramms

Für diese Funktion muß das Display der Fernbedienung Uhrzeit und Datum zeigen.

- Drücken Sie so oft die Taste ***CHECK*** an der Fernbedienung, bis das zu ändernde Schaltprogramm im Recorder-Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Tasten ***CH –*** oder ***CH +*** auf der Fernbedienung so oft, bis die zu korrigierende Ziffer blinkt.
- Mit den Zifferntasten der Fernbedienung geben Sie den neuen Wert ein.
- Drücken Sie die Tasten ***CH –*** oder ***CH +*** so oft, bis keine Ziffer mehr blinkt.

Löschen eines Recorder-Schaltprogramms

Für diese Funktion muß das Display der Fernbedienung Uhrzeit und Datum zeigen.

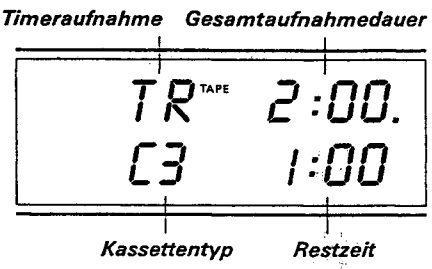
Sobald ein Schaltprogramm (außer EVERY DAY) ausgeführt ist, löscht es sich automatisch und ist frei für neue Eingaben.

Ein Schaltprogramm kann auch vorher gelöscht werden:

- Das zu löschende Schaltprogramm durch Drücken der Fernbedienungstaste ***CHECK*** aufrufen, wie im Abschnitt „Ändern eines Schaltprogramms" beschrieben.
- Drücken Sie die Fernbedienungstaste ***CANCEL***. Die Anzeige des (gelöschten) Schaltprogramms verschwindet aus dem Recorder-Display.

Restspielzeit bei Timeraufnahmen

Nachdem Sie den Timer programmiert haben und der Videorecorder auf Timer-Bereitschaftsstellung (***stand by***) umgeschaltet hat, wird die verbleibende Spielzeit der eingelegten Kassette durch den Videorecorder berechnet und ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt:



Die gesamte Aufzeichnungszeit ist die Zeit aller Timer-Programme, die aufgezeichnet werden sollen.

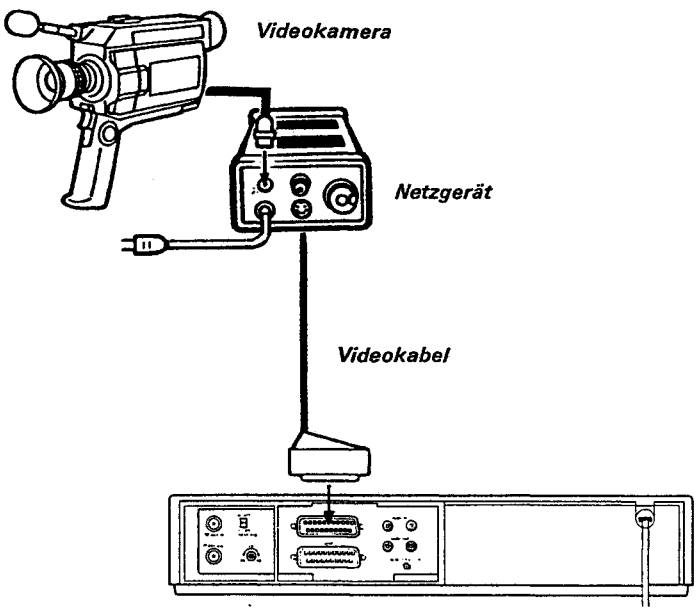
Ist die restliche Zeit auf der Kassette kürzer als die Aufzeichnungszeit, blinkt die Anzeige „TR", ist die restliche Zeit länger, bleibt die Anzeige „TR" erleuchtet.

Im „LP"-Modus wird die Aufzeichnungszeit durch den halben Wert angegeben.

Aufnehmen mit einer Videokamera

Je nach Kameramodell kann der Anschluß unterschiedlich sein.

Grundsätzlich gilt aber das nachstehend dargestellte Schema.

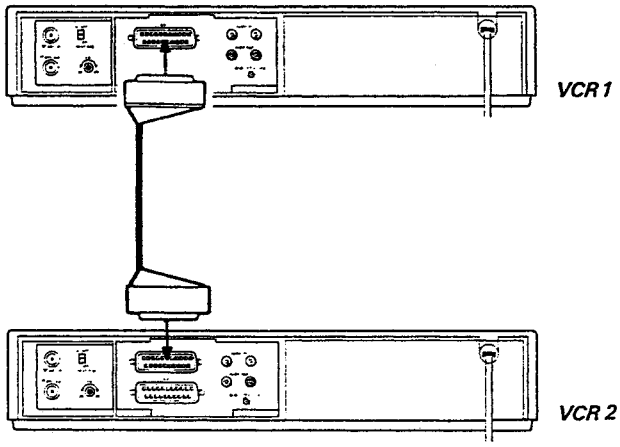


- Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz einschalten.
- Kassette einlegen, Gerät schaltet ein.
- Mit Taste ***AV*** auf der Fernbedienung das Display auf AU schalten.
- Kamera einschalten und Brennweite, Helligkeitsregelung etc. einschalten.
- Aufnahmetaste ***rec*** am Recorder oder auf der Fernbedienung drücken.
- Das von der Videokamera aufgenommene Bild muß nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts sichtbar werden.
- Zum Beenden der Aufnahme Taste ***stop*** am Recorder drücken. Mit dem Stop/Pause-Schalter an der Kamera kann der Recorder nicht auf Pause geschaltet werden.

Überspielen

Unter Überspielen oder Kopieren versteht man die Übertragung von Teilen eines Bandes auf ein anderes mit Hilfe zweier Videorecorder.

- Verbinden Sie die ***a/v-1***-Buchse des ersten Videorecorders mit der ***a/v-2***-Buchse des zweiten Videorecorders.
- Legen sie die bespielte Kassette oder eine Kassette, die überspielt werden kann, in den zweiten Recorder ein.
- Stellen Sie am Videorecorder Nr. 2 die Anzeige im Display auf „AU".
- Drücken Sie am Recorder Nr. 1 die Wiedergabetaste ***play***, am Recorder Nr. 2 die Aufnahmetaste ***rec***. Die Überspielung läuft.
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den AV-Programmplatz (Videokanal). So können Sie das Überspielen kontrollieren. Das Fernsehgerät muß an der Buchse ***ant out*** des Videorecorders Nr. 2 angeschlossen sein (Schalter ***av-input*** auf 2).



Warnung:

Überspielen und Kopieren von Videobändern ist nur dann erlaubt, wenn dadurch keine Urheberrechte oder sonstige Rechte dritter Personen verletzt werden.

Fernsehsendungen mit Stereo-Zweiton

Aufnehmen

Die Grundeinstellung erfolgt wie im Abschnitt „Aufnehmen von Fernsehsendungen" beschrieben.

Es ist nicht erforderlich, Tonspuren vorzuwählen.

Sendungen mit Stereoton

Wird eine Sendung mit Stereoton empfangen, leuchtet die Anzeige ***ST*** im Display.

Gemeinsam mit dem Bild wird der linke und rechte Tonkanal in HiFi-Qualität auf die Video-Schrägspur aufgezeichnet.

Gleichzeitig wird der linke und rechte Tonkanal gemischt und als monauraler Ton auf die normale Tonspur aufgezeichnet.

Normale Tonspur (links/rechts)

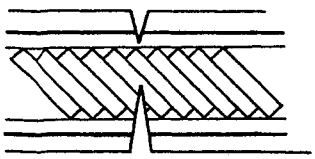


Bild- und Tonspuren (links und rechts) für Stereoton in HiFi-Qualität

Sendungen mit Zweiton

Wird eine Zweitonsendung empfangen, leuchtet die Anzeige ***BI*** im Display.

Gemeinsam mit dem Bild werden der Hauptton ***a*** und der Subton ***b*** auf die Video-Schrägspur aufgezeichnet.

Gleichzeitig wird der Hauptton ***a*** auf die normale Tonspur aufgezeichnet.

Beispiel:
Fernsehfilm mit Originalsprache als Hauptton und deutscher Sprache als Subton.

Normale Tonspur (Hauptton „a")

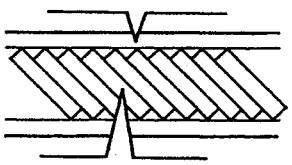
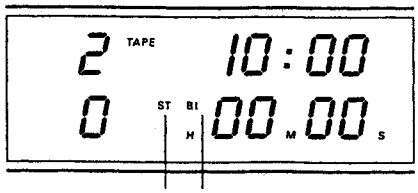


Bild- und Tonspuren (Hauptton „a" und Subton „b") in HiFi-Qualität



Stereo-Anzeige ***Zweiton (Bilingual-)Anzeige***

Abspielen von Stereo- bzw. Zweitonprogrammen

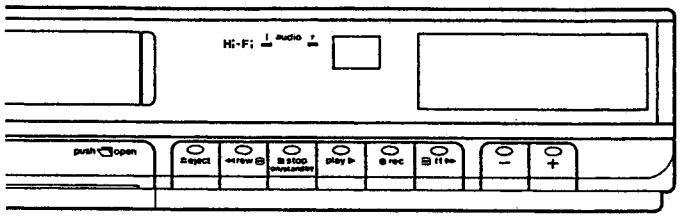
Die Grundeinstellung erfolgt wie im Abschnitt „Wiedergabe" beschrieben.

Mit der Fernbedienungstaste ***AUDIO (SHIFT + PROG)*** müssen Sie für die Tonwiedergabe die gewünschte Tonspur wählen.

Jedesmal wenn die Taste ***SHIFT*** gemeinsam mit der Taste ***PROG (=AUDIO)*** gedrückt wird, wechselt die Tonspur für die Tonwiedergabe in der Folge

STEREO → linke Tonspur → rechte Tonspur → normale Tonspur → STEREO → ...

Im Anzeigenfeld ***AUDIO*** leuchtet die zugehörige Anzeige.



	Tonspur bei	
Anzeige für Tonausgang	Stereo-Aufnahmen	Zweiton-Aufnahmen
„l" + „r"	links und rechts für Stereo	Kanal 1 und Kanal 2
„l"	nur linke Tonspur	Kanal 1 „a"
„r"	nur rechte Tonspur	Kanal 2 „b"
keine Anzeige	links und rechts gemeinsam (Mono)	Kanal 1 „a"

Aufnahme von NICAM-Fernsehsendungen *(nur Ausführung K4)*

Der Videorecorder K4 ist dafür vorbereitet, NICAM zu empfangen. Wenn Sie als wahlweises Zubehörteil (Steckmodul) einen NICAM-Decoder einbauen, haben Sie die Möglichkeit, NICAM-Sendungen im NICAM-Sendebereich zu empfangen. Einzelheiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler oder mit Ihrem SIEMENS-Kundendienst.

Das Aufnahmeverfahren ist das gleiche wie beim normalen Aufnehmen von Fernsehprogrammen. Das Wiedergabeverfahren ist ebenfalls das gleiche wie bei der normalen Wiedergabe.

NICAM-Stereo-Fernsehprogramme

Beim Empfang einer NICAM-Stereosendung leuchtet die Stereoanzeige ***ST*** auf.

In der ***on***-Stellung des NICAM-Schalters werden die NICAM-Stereosignale auf die HiFi-Tonspur und die regulären Signale (UKW-Mono) auf die normale Tonspur (Mono) aufgezeichnet.

Zweisprachige NICAM-Programme (bilingual)

Beim Empfang einer zweisprachigen NICAM-Sendung leuchtet die Anzeige für zweisprachige Programme ***BI*** auf. In der ***on***-Stellung des Schalters NICAM werden die zweisprachigen NICAM-Signale auf die HiFi-Tonspur und die regulären Signale (UKW-Mono) auf die normale Tonspur (Mono) aufgezeichnet.

Wenn Sie ein reguläres Ton-Programm (UKW-Mono) auf die HiFi-Tonspur aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter NICAM in die Stellung ***off***.

Mithören während der Aufnahme

Die Tonspur kann mit Hilfe der Taste ***AUDIO (SHIFT + PROG)*** der Fernbedienung gewählt werden.

Anmerkungen:

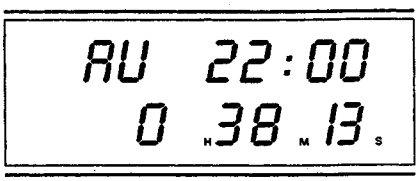
Beim Empfang einer NICAM-Stereosendung leuchtet die Stereoanzeige auf, ohne Rücksicht auf die Stellung des NICAM-Schalters. Im Falle einer zweisprachigen Sendung leuchtet die Anzeige ***BI*** auf.

- NICAM-Tonprogramme werden nicht auf die normale Tonspur, sondern nur auf die HiFi-Tonspur aufgezeichnet.

Einsatz als HiFi-Tonbandmaschine

Mit dem HiFi-Aufnahmesystem des Videorecorders ist es möglich, von einem externen Gerät, z. B. einer Stereo-Anlage, den Ton in HiFi-Qualität aufzuzeichnen und über die Stereo-Anlage wiederzugeben. In Stellung LP (Long Play) ergibt sich mit einer Kassette E-240 eine ***Gesamtspieldauer von 8 Stunden*** ohne Unterbrechung. Es kann kein Bildsignal aufgenommen werden.

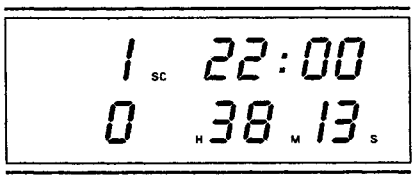
AV



HiFi-Tonaufnahme

- Externe Tonquelle (Stereo-Anlage) an Buchsen ***audio in*** (rechts und links) anschließen.
- Bei Anschluß des externen Gerätes an die Toneingangsbuchsen ***audio in*** drücken Sie die Tasten ***SHIFT+AV***. Im Display erscheint neben dem Programmplatz die Anzeige ***SC***.

SC
AV



Beim Anschluß an die ***a/v-2***-Buchse (21polig) drücken Sie die Taste ***AV***. Im Display erscheint die Anzeige ***AU***.

- Videokassette einlegen. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein.
- Fernbedienungstaste SP/LP auf Anzeige LP (im Recorder-Display) drücken.
- Stellen Sie das gewünschte Programm am externen Gerät ein.
- Drücken Sie die Aufnahmetaste ***rec***.

HiFi-Tonwiedergabe

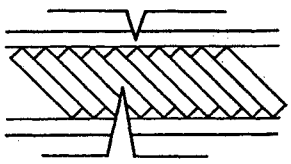
- Externes Gerät (HiFi-Anlage, Verstärker o. ä.) an die ***a/v-1***-Buchse oder an die Buchsen ***audio out*** (rechts und links) anschließen.
- Bespielte Kassette einlegen. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein.
- Mit der Fernbedienungstaste ***audio (SHIFT+PROG)*** die erforderliche Tonspur wählen.
- Wiedergabetaste ***play*** drücken. Die Wiedergabe beginnt. Der Videorecorder erkennt dabei, ob die eingelegte Kassette mit normaler Bandgeschwindigkeit (SP) oder mit halber Geschwindigkeit (LP) aufgenommen wurde und stellt sich automatisch auf die richtige Geschwindigkeit.

Getrennte Aufnahme Bild/externer Ton (Simulcast)

Sie können mit dem Tuner des Videorecorders das Bild einer Fernsehsendung aufnehmen und dazu den im allgemeinen besseren UKW-Ton von einem externen Gerät (z. B. HiFi-Anlage).

- Externe Tonquelle an Buchsen ***audio in*** (rechts und links) anschließen.
- Videokassette einlegen. Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.
- Taste der Fernbedienung für Recordereingang (***SHIFT+AV***) auf ***SC*** (Simulcast) stellen. Im Recorder-Display leuchtet die Anzeige ***SC***.
- Überzeugen Sie sich, daß die LP-Anzeige nicht leuchtet. Ansonsten drücken Sie die SP/LP-Taste der Fernbedienung, um die LP-Anzeige zu löschen.
- Stellen Sie das gewünschte Programm am Fernsehgerät und am externen Gerät ein.
- Mit der Taste ***rec*** beginnen Sie die Aufnahme.
- Mit der Fernbedienungstaste ***AUDIO (SHIFT+PROG)*** wählen Sie die erforderliche Tonspur.

Anmerkung:
Während der Videoaufnahme wird der Begleitton des Fernsehbildes auf die normale Tonspur aufgezeichnet, bei Stereoton als Mischung aus rechtem und linkem Kanal, bei Zweiton-Sendungen wird nur der Hauptton ***a*** aufgezeichnet. Der Ton des externen Gerätes wird in HiFi-Qualität mit auf die Bildspur aufgezeichnet.



Normale Tonspur mit (monoauralem) Begleitton des Fernsehbildes

Tonspur für (Stereo-)Ton des externen Gerätes in HiFi-Qualität und Bildspur für Bild des Videorecorders

Abspielen von Simulcast-Aufnahmen

Die Grundeinstellung erfolgt wie im Abschnitt „Wiedergabe" beschrieben.

Mit der Taste ***AUDIO (SHIFT+PROG)*** wählen Sie für die Tonwiedergabe die gewünschte Tonspur.

Wiedergabe

Bespielte Kassette einlegen.

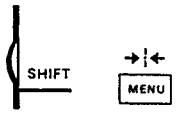
- Fernsehgerät einschalten. Programmplatz AV einschalten.
- Wiedergabetaste drücken.
- Helligkeit, Kontrast, Farbe und Klang am Fernsehgerät wie üblich einstellen.
- Am Ende der Wiedergabetaste ***stop*** am Recorder oder auf der Fernbedienung drücken. Zum Zurückspulen des Bandes Taste ***rew*** drücken, zum Vorspulen Taste ***ff*** drükken.
- Taste ***eject*** drücken und Kassette entnehmen.

Tracking-Einsteller

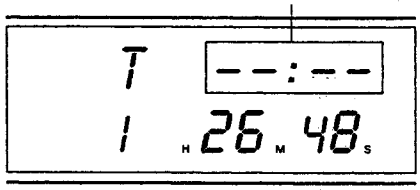
Mit dem Spurlagen-Einsteller (***tracking/fine tuning***) stellen Sie die geringste Störung und die beste Wiedergabe ein.

Automatische Tracking-Einstellung

Wenn Sie auf der Fernbedienung die Taste ***SHIFT*** und die Taste →/← drücken, erfolgt die Spurlagen-Einstellung automatisch.



Auto-Tracking-Anzeige



Zur Beachtung:

Bei einem schlecht bespielten Band kann es vorkommen, daß die Störstreifen nicht optimal unterdrückt werden. In diesem Fall die Einstellung manuell vornehmen.

Wiedergabevariationen

Wenn Sie in einer Bandaufzeichnung eine bestimmte Stelle suchen, können Sie mit der Taste ***play*** und ***ff*** oder ***rew*** den schnellen Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts wählen. Das Bild wird dabei mit hoher Geschwindigkeit vor- oder zurücklaufen. Wenn Sie die Taste ***play*** nochmals drücken, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Standbild

Während der normalen Wiedergabe einer Kassette kann der Bandlauf mit der Taste ***PAUSE II*** auf der Fernbedienung unterbrochen und ein Standbild wiedergegeben werden.

Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, indem man die Taste ***play*** am Recorder oder auf der Fernbedienung drückt. Um übermäßige Abnützung des Bandes zu vermeiden, sollte ein STANDBILD nicht länge als 5 Minuten gehalten werden. Der Recorder ist mit einem Schutzmechanismus ausgestattet, der automatisch auf Wiedergabe umschaltet, wenn ein Standbild länger aufgerufen bleibt.

Standbildfortschaltung

Drücken Sie während des Standbildes die Taste ***PAUSE II***. Die Wiedergabe wird nun Bild für Bild fortgesetzt. Mit jedem Druck auf die Taste wird das nächste Bild aufgerufen. Wenn Sie die Taste eingedrückt halten, werden die Bilder der Reihe nach abgebildet. Mit der Taste ***play*** schalten Sie auf normale Wiedergabe zurück.

Zeitlupe

Wird während der Wiedergabe oder während des Standbildes die Taste der Fernbedienung gedrückt, läuft das Band im Zeitlupentempo mit 1/10 der normalen Geschwindigkeit. Mit der Fernbedienung kann die Zeitlupe durch die Tasten „+" oder „–" zwischen 1/5, 1/10, 1/20 und 1/25 der normalen Geschwindigkeit variiert werden.

Durch Drücken der Taste ***play*** wird auf die normale Wiedergabe zurückgeschaltet.

Um Schäden am Band zu vermeiden, schaltet der Videorecorder nach 3 Minuten automatisch auf normale Wiedergabe zurück.

Szenenwiederholung

Eine beliebige Szene kann bis zu 5 x automatisch wiederholt werden.

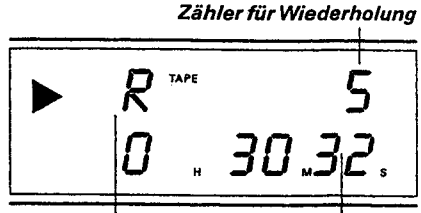
Wählen Sie eine Szene, die Sie mehrmals wiedergeben wollen. Drücken Sie am Startpunkt dieser Szene die Taste ***SHIFT*** und die Taste ***MEMORY*** während der Wiedergabe.

Wenn die zu wiederholende Szene sehr lang ist, lassen Sie das Band schnell vorlaufen und schalten dann wieder auf Wiedergabe, um den Endpunkt der Szene festzustellen.

Am Endpunkt drücken Sie nochmals bei laufender Wiedergabe die Taste ***SHIFT*** + ***MEMORY***. Die Szene läuft dann bis zum Startpunkt zurück.

Die Wiederholung erfolgt bis zu 5 x und schaltet dann auf normale Wiedergabe.

Zähler für Wiederholung



Anzeige für Wiederolung *Bandzähler*

Automatische Programm-Suche (APS)

Dieser Videorecorder verfügt über verschiedene Möglichkeiten, ein bestimmtes Stück auf der Kassette (Programm) schneller zu finden.

a) Index-Suchlauf
b) Index-Suche
c) Ziellauf

Aufzeichnung des Index-Signals

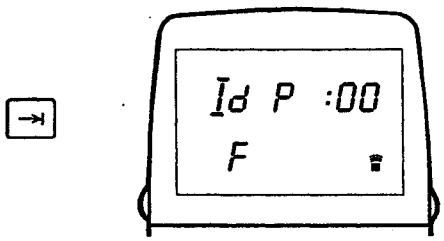
Bei jedem Start einer Aufnahme wird beim Drücken der Taste ***rec*** automatisch ein Index-Signal auf das Band aufgezeichnet. Das Index-Signal kann auch manuell an beliebige Bandstellen während der Aufnahme und Wiedergabe durch Drükken der Taste ***MARK*** gesetzt werden. Bei der automatischen Programmsuche steuert dieses Index-Signal Start und Stop des Bandes.

Die Index-Signale müssen mindestens 5 Minuten auseinanderliegen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

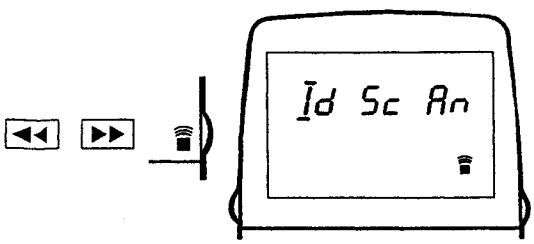
Index-Suchlauf

Beim Index-Suchlauf läuft das mit den Index-Signalen aufgenommene Band automatisch von einem Stück zum anderen, spielt jedes Stück etwa 5 Sekunden und läuft so lange von Stück zu Stück, bis beim gewünschten Stück die Taste ***play*** gedrückt wird.

1. Drücken Sie die Fernbedienungstaste →| während STOP oder Wiedergabe einmal.



2. Drücken Sie die Taste ***ff*** oder ***rew*** und dann die Fernbedienungstaste ☎. Der Suchlauf startet voraus (***ff***) bzw. zurück (***rew***).



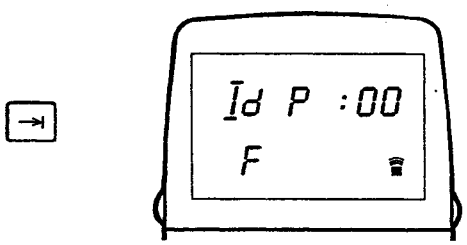
Anmerkung: Anzeige im Display der Fernbedienung: F = schneller Vorlauf; R = schneller Rücklauf.

3. Drücken Sie beim gewünschten Stück die Taste ***play***.
4. Um die Fernbedienung wieder in den normalen Anzeigemodus zu bringen, drücken Sie bitte 2x die Taste →|.

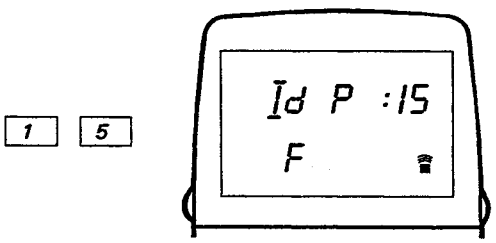
Index-Suche

Bei der Index-Suche beginnt die Zählung für das gewünschte Stück ab der gegenwärtigen Bandposition.

1. Fernbedienungstaste →| drücken.



2. Die Nummer bis zum gewünschten Stück mit den Zifferntasten eingeben, z. B. 15. (Eine falsche Eingabe löschen Sie mit der Taste ***CL*** [CANCEL].)

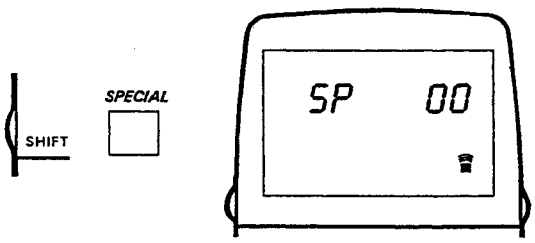


3. Je nachdem, ob das gewünschte Stück vor oder hinter der gegenwärtigen Bandposition liegt, Taste ***ff*** (voraus) bzw. ***rew*** (zurück) drücken, danach Taste ☎ der Fernbedienung. Das Band läuft im Beispiel 15 Stücke voraus bzw. zurück bis zum gewünschten Stück und startet mit dessen Wiedergabe.

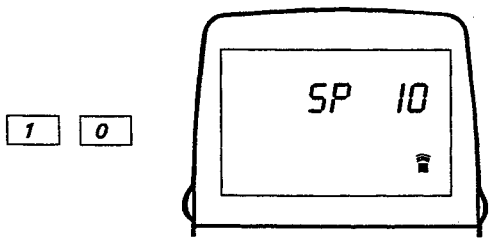
4. Um die Fernbedienung wieder in den normalen Anzeige-Modus zu bringen, drücken Sie bitte 2x die Taste →|.

Index-Signal löschen

1. Das Stück abspielen, dessen Index-Signal gelöscht werden soll.
2. Fernbedienungstasten ***SPECIAL*** + ***SHIFT*** drücken.

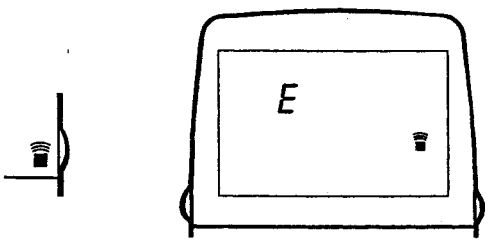


3. Code „10" eingeben (10 bedeutet „Index-Signal löschen").



Drücken Sie die Taste ***CL*** (CANCEL).

4. Drücken Sie dann die Fernbedienungstaste ☎. Das Band wird automatisch zu Beginn dieses Stückes zurückgespult und die darauf enthaltenen Index-Signale gelöscht.



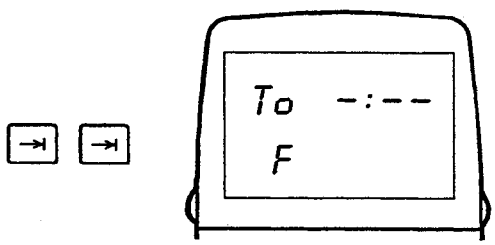
Anmerkung:
Das Stück selbst wird dadurch nicht gelöscht.

5. Um die Fernbedienung wieder in den normalen Anzeige-Modus zu bringen, drücken Sie bitte 1x die Tasten ***SHIFT*** + ***SPECIAL***.

Ziellauf (Go To)

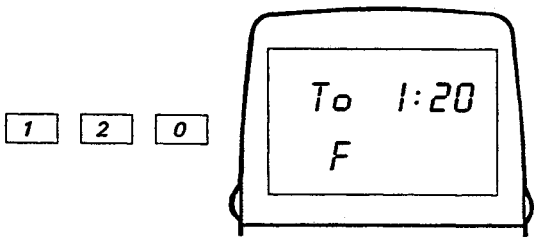
Das Bandzählwerk gibt die abgelaufene Zeit des Bandes in Stunden (H)/Minuten (M)/Sekunden (S) an.
Wir empfehlen, zu Beginn einer Kassette das Zählwerk mit der Rückstelltaste ***SHIFT*** und ***RESET*** auf „$0_H 00_M 00_S$" zu stellen. Sie sollten sich die Zählwerkeinstellung am Beginn der für Sie wichtigen Szene notieren. Sie sind dann mit dem Ziellauf schnell zu finden.

1. Während STOP oder Wiedergabe drücken Sie 2x die →| Taste der Fernbedienung.



2. Die Zeitdifferenz zwischen Zählwerk und gewünschter Szene mit den Zifferntasten in Stunden und Minuten eingeben.
Beispiel: 1 Stunde, 20 Minuten

gewünscht wird Szenenbeginn	$1_H 30_M 00_S$
Zählwerk (gegenwärtige Bandstellung) zeigt	$0_H 10_M 00_S$
Zeitdifferenz zum Eingeben	$1_H 20_M 00_S$



Falsche Eingaben mit Taste ***CL*** löschen.

3. Drücken Sie die Tasten ***ff*** (voraus) oder ***rew*** (zurück), um die Richtung anzugeben, in die das Band laufen soll. Drücken Sie die Taste ☎ der Fernbedienung.
Das Band läuft nun an die Stelle, an der sich die gewünschte Szene befindet und beginnt mit deren Wiedergabe.
Anmerkung:
Wenn Ihre Zeitangabe ungültig ist (z. B. 1 Stunde 63 Minuten), akzeptiert der Videorecorder den Befehl nicht und schaltet auf Schritt 2 zurück.

4. Um die Fernbedienung wieder in den normalen Anzeige-Modus zu bringen, drücken Sie bitte 1x die Taste →|.

Insert-Schnitt

Wird bei einer vorhandenen Bildaufzeichnung – z. B. von Kamera-Aufnahmen – ein Teil der Bildinformation ausgetauscht, spricht man von einem Insert-Schnitt.

Insert-Schnitte sind in zwei Betriebsarten möglich:

a) Video-Insert

Einfügen in die Video- und in die HiFi-Tonspur (die normale Tonspur ist ausgeschlossen).

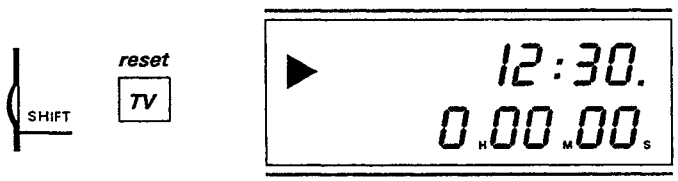
b) AV-Insert

Wie Video-Insert und Nachvertonung der normalen Tonspur. Zusätzlich wird die normale Tonspur auch neu aufgenommen.

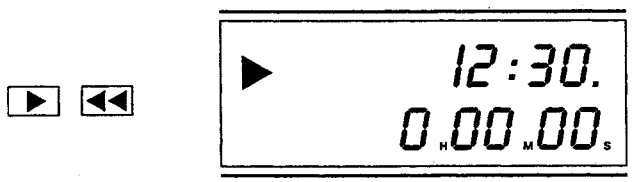
Für den Austausch des Tones siehe Abschnitt „Nachvertonung".

Gehen Sie beim Austauschen wie folgt vor:

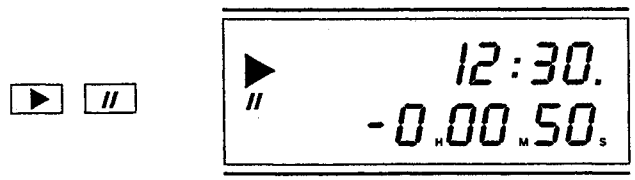
1. Kassette einlegen und den Bildabschnitt suchen, der ausgetauscht werden soll. Am Ende des auszutauschenden Bildabschnitts das Zählwerk mit der Fernbedienungstaste ***RESET (SHIFT + TV)*** auf $0_H\ 00_M\ 00_S$ stellen.



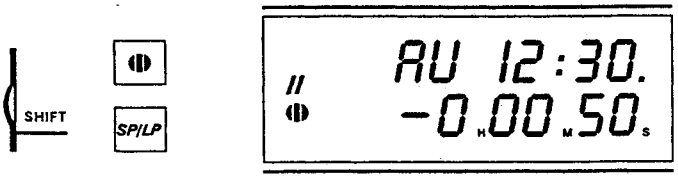
2. Während der Wiedergabe (Taste ***play*** gedrückt), die Anfangsposition des zu ändernden Bildabschnitts durch Drücken der Rücklauftaste ***rew*** (Bildsuchlauf rückwärts) suchen.



3. Am Anfang des zu ändernden Bildabschnitts Taste ***play***, dann die Fernbedienungstaste ***pause*** drücken.

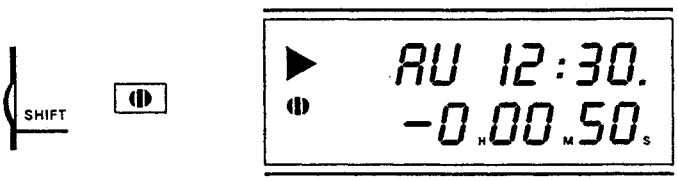


4. Durch Drücken der Fernbedienungstaste ◐ ***(SHIFT + SP/LP)*** wird der Recorder auf Insert-Bereitschaft geschaltet. Das Standbild auf dem Fernsehschirm (erstes Bild des auszutauschenden Bildabschnitts) verschwindet und die für den Austausch vorgesehene Bildszene – z. B. Fernsehprogramm oder Kamera-Aufnahme über die ***a/v-2-Buchse – wird sichtbar. Für Aufnahmen von externen Bildquellen wählen Sie an der Fernbedienung die Funktion AV*** durch Drücken der Taste ***AV***.

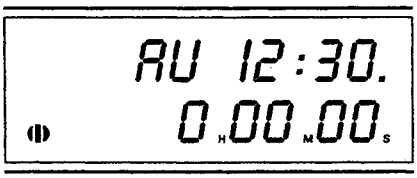


5. Insert

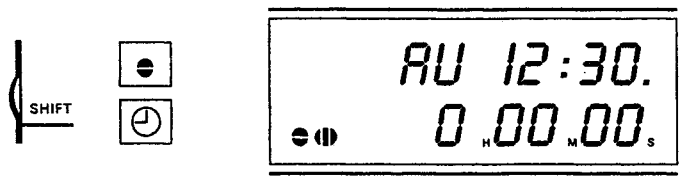
a) 1. Möglichkeit: Video-Insert
Durch nochmaliges Drücken der Fernbedienungstaste ◐ beginnt der Recorder mit dem Insert-Löschen des auszutauschenden Bildinhalts und der Aufzeichnung der neuen Bildszene und des Tones auf der HiFi-Tonspur. Die normale Tonspur wird nicht verändert.

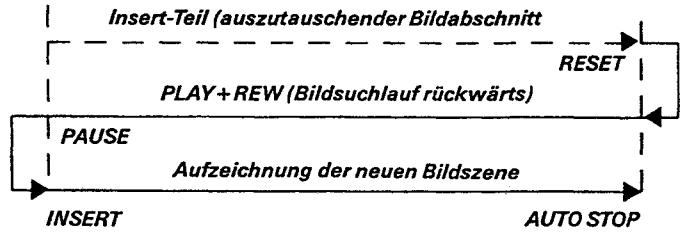


Sobald am Ende des auszutauschenden Bildabschnitts die $0_H\ 00_M\ 00_S$-Stellung des Zählwerks erreicht wird, schaltet der Recorder auf STOP.



b) 2. Möglichkeit: Audio/Video-Insert
Durch Drücken der Fernbedienungstaste ● ***(SHIFT +*** ◴***)*** beginnt der Recorder mit dem AV-Insert. Die Funktion ist gleich der des Video-Insert. Zusätzlich kann wie im Kapitel „Nachvertonung" beschrieben, die normale Tonspur verändert werden.





Anmerkung:
Beim Insert-Schnitt wird der Ton auf der HiFi-Schrägspur gelöscht.

Nachvertonung

Bei einer beliebigen Bandaufzeichnung – z. B. einer Kamera-Aufzeichnung – kann der auf der normalen Tonspur befindliche Ton ausgetauscht werden. Die Video-Schrägspur mit Bild und evtl. mit Stereo-HiFi-Ton wird nicht beeinflußt.

Für die Nachvertonung können sie:

- ein Mikrofon an die Buchse ***mic*** (Vorderseite des Recorders),
- ein externes Gerät an die Buchse ***audio in*** (Rückseite des Recorders),
- ein externes Gerät an die ***a/v-2***-Buchse (Rückseite des Recorders) anschließen.

Anmerkung: Bei Anschluß an die ***a/v-2***-Buchse muß der Schalter ***av-input*** in die Stellung 2 gebracht werden.

Der externe Ton und der Ton des Mikrofons können während der Aufnahme gemischt werden (Mikro-Mixing).

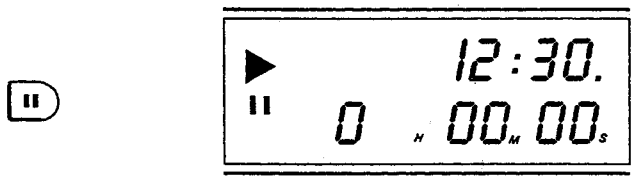
Regler mixing:
Links: externer Ton Maximum (Mikrofon-Minimum)
Mitte: externer Ton und Mikrofon gleich laut
rechts: externer Ton Minimum (Mikrofon-Maximum)

Anmerkung: Die Mikrofonbuchse ***mic*** kann nur für die Nachvertonung verwendet werden.

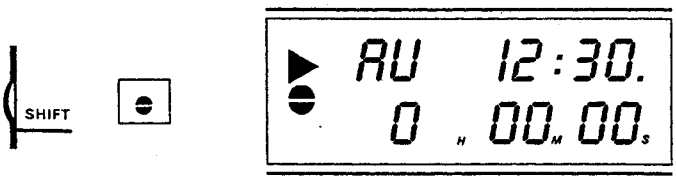
Nachvertonung mit Mikrofon oder mit externem Gerät

Bespielte Kassette einlegen.

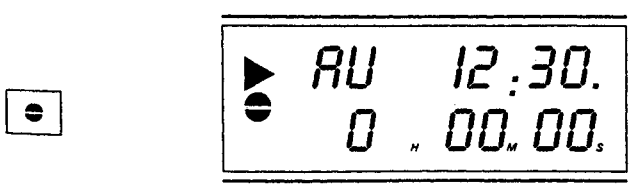
1. Taste ***play*** drücken.
2. Am Beginn der nachzuvertonenden Stelle Taste ***pause*** an der Fernbedienung drücken.



3. Taste für die Nachvertonung drücken. Am Recorder Taste ***audio dub*** oder die Fernbedienungstaste ● (mit ***SHIFT***).



4. Taste für die Nachvertonung ***audio dub*** bzw. ● nochmals drücken. Die Nachvertonung beginnt. Die auf der normalen Tonspur vorhandene Tonaufzeichnung wird gelöscht.



5. Mit der Taste ***stop*** beenden Sie die Nachvertonung.

Tonmischung

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den Ton von zwei verschiedenen Tonquellen zu mischen. Die Tonmischung regeln Sie während der Nachvertonung mit dem Regler mixing.

1. Aufnahme mit Mikrofon und einer Tonquelle über die a/v-2-Buchse

- Mit der Taste ***AV*** (Fernbedienung) wählen Sie die Anzeige ***AU*** im Display des Recorders.
- Schließen Sie das Mikrofon an.
- Stellen Sie den Schalter ***av-input*** auf 2.
- Führen Sie die Punkte 1–5 des Abschnitts „Nachvertonung mit externem Gerät" aus.
- Mit dem Regler mixing bestimmen Sie die gewünschte Tonmischung.

Der Eingangston über die ***a/v-2***-Buchse wird zusammen mit dem Mikrofonton auf der normalen Tonspur aufgenommen.

2. Aufnahme über die a/v-2-Buchse mit HiFi-Wiedergabe (Erhaltung des Originaltones)

- Mit der Taste ***AV*** (Fernbedienung) wählen Sie die Anzeige ***AU*** im Display des Recorders.
- Kein Mikrofon anschließen.
- Stellen Sie den Schalter ***av-input*** auf 2.
- Führen Sie die Punkte 1–5 des Abschnitts „Nachvertonung mit externem Gerät" aus.

Der externe Ton wird mit dem HiFi-Ton des Videorecorders gemischt und auf der normalen Tonspur aufgenommen.

3. Aufnahme mit Mikrofon und einer Tonquelle über die audio-in-Buchse

- Mit der Fernbedienungstaste ***SC (SHIFT+AV)*** wählen Sie die Anzeige ***SC*** im Display des Recorders (erscheint neben der Anzeige für den Programmplatz).
- Mikrofon anschließen.
- Nachvertonung ausführen wie in den Punkten 1–5 im Abschnitt „Nachvertonung mit externem Gerät".
- Tonmischung mit Regler mixing einstellen.

Der Eingangston über die ***audio-in***-Buchse wird mit dem Mikrofonton gemischt und auf der normalen Tonspur aufgenommen.

4. Aufnahme mit Mikrofon und HiFi-Wiedergabe (Erhaltung des Originaltones)

- Verbinden Sie die Buchsen ***audio in*** und ***audio out*** mit einem Kabel.
- Schließen Sie das Mikrofon an.
- Führen Sie die Nachvertonung aus (Punkte 1–5 „Nachvertonung mit externem Gerät").
- Tonmischung mit Regler mixing einstellen.

Die Wiedergabe des HiFi-Tons des Videorecorders wird mit dem Mikrofonton gemischt und auf der normalen Tonspur aufgenommen.

5. *HiFi-Wiedergabe und Aufnahme über die audio-in-Buchse (Erhaltung des Originaltones)*

- Mit der Eingangswahltaste ***SC (SHIFT + AV)*** im Recorderdisplay auf ***SC*** stellen.
- Kein Mikrofon anschließen.
- Nachvertonung ausführen (Punkte 1–5 des Abschnitts „Nachvertonung mit externem Gerät").
- Tonmischung mit Regler mixing kontrollieren.

Die HiFi-Wiedergabe des Videorecorders wird mit der Tonquelle (***audio-in***-Buchse) gemischt und auf der normalen Tonspur aufgenommen.

Wiedergabe der Nachvertonung

- Mit der Fernbedienungstaste ***audio (SHIFT + SP/LP)*** auf Anzeige Ton-Ausgang schalten – Mono-Längsspur – (***l + r*** leuchten nicht auf).
- Taste ***play*** drücken, Wiedergabe beginnt.

Betrieb mit Spezialcodes

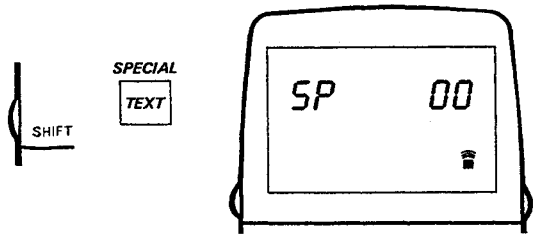
Der Videorecorder besitzt mehrere zusätzliche Funktionen, die mit Spezialcodes aufgerufen werden.

Code	*Funktion*	*Erläuterung*
00	Go To Aufnahme-Startpunkt	Als Vorbereitung für die nächste Aufnahme wird der Anfang des folgenden, noch nicht bespielten Bandabschnitts gesucht.
01	Dimmer	Änderung der Helligkeit des Digital-Displays.
03	Tasten-sperre	Videorecorder wird so gesperrt, daß Kinder bespielte Bänder nicht abspielen können.
04	Kanal-sperre	Bestimmte Kanäle werden gesperrt, so daß Kinder bestimmte Erwachsenenprogramme nicht abspielen können (bis zu drei Programmplätze). Wählen Sie zunächst den Kanal, der gesperrt werden soll, dann diesen Spezialcode.
10	Index löschen	Das Index-Signal wird gelöscht.
91	Endlos-Wiedergabe	1. Endlose Wiederholung der Wiedergabe von Bandbeginn bis Bandende, bis diese Funktion wieder storniert wird. 2. Wenn Zähler-Speicher eingeschaltet ist, wird die Wiedergabe zwischen dem Bandanfang und der Einstellung des Zählwerk-Speichers „00.00" endlos wiederholt.

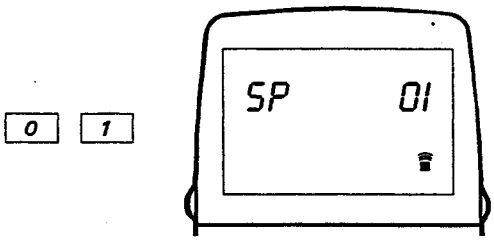
Bedienung für Spezialcodes

Beispiel: Änderung der Helligkeit des Recorder-Displays.
Videorecorder einschalten.

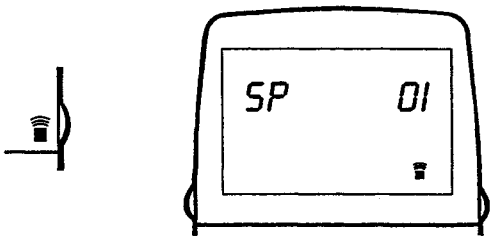
1. Drücken Sie die Tasten ***SHIFT + SPECIAL***. Das Display der Fernbedienung zeigt.



2. Geben Sie den zweistelligen Spezialcode ein.
   Beispiel: DIMMER 01
   Das Display der Fernbedienung zeigt



3. Drücken Sie die Taste ☎. Das Display der Fernbedienung zeigt

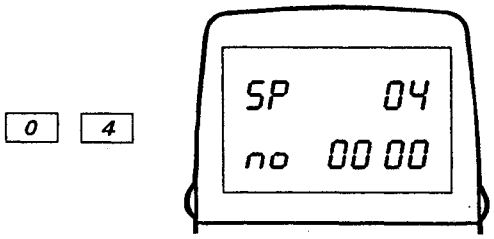


Die Helligkeit des Displays ist verändert.

Anmerkung:
Um wieder die ursprüngliche Helligkeit des Displays zu erhalten, führen Sie Schritt 1–3 nochmals durch!

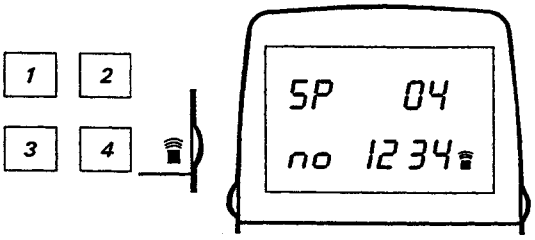
Geheimnummern (für Tasten- und Kanalsperre)

Videorecorder einschalten.
Wenn Sie die Funktionen Tastensperre oder Kanalsperre aufgerufen haben (03 und 04), zeigt die Fernbedienung folgende Anzeige

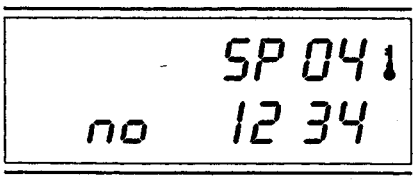


und verlangt die Eingabe von Geheimnummern, die von Ihnen persönlich festgelegt werden können. Nach der Eingabe drücken sie die Taste ☎ (Übertragung).

Beispiel: 1 2 3 4



Wenn Sie den Code übertragen haben, erscheint auf dem Display des Videorecorders das Symbol für die Tasten- bzw. Kanalsperre.



Wenn Sie die Tasten- oder Kanalsperre wieder aufheben wollen, geben Sie den Code (03 oder 04) und die Geheimnummern (in diesem Fall 1 2 3 4) ein.

Anmerkung:

Sollten Sie die (vielleicht vergessene) Geheimnummer nicht oder falsch eingeben, kann die Sperre nicht aufgehoben werden. Vergessen Sie daher nie die Geheimnummern.

Falls doch, trennen Sie das Gerät vom Netz; warten Sie dann, bis Uhr und Timer auf „0" zurückgefallen sind (6 bis 12 Stunden). Schließen Sie danach das Gerät wieder an das Netz an und stellen sie die Uhr, Zeitschaltuhr usw. erneut ein.

Video-Programm-System (VPS)

Durch unvorhergesehene Ereignisse kommt es immer wieder zu Verschiebungen im Fernsehprogrammablauf – oft zum Leidwesen von Videorecorder-Besitzern. Mit VPS ist es möglich, eine sendungssynchrone Steuerung von VPS-tauglichen Recordern durchzuführen, auch dann, wenn

- eine Sendung länger dauert,
- später oder früher beginnt,
- durch eine andere ersetzt wird.

Da nicht alle Länder und Fernsehsender mit der VPS-Technologie arbeiten, sind auch nur die Recordermodelle „Q4/W4" mit dem VPS-Decoder ausgerüstet. Die Recordermodelle „K4" sind für eine nachträgliche Ausrüstung mit dem Decoder vorgesehen. Lassen Sie ihn gegebenenfalls vom Siemens-Kundendienst installieren.

Jede Sendung wird durch eine sogenannte VPS-Zeit gekennzeichnet. Diese stimmt in den meisten Fällen mit der geplanten Anfangszeit überein. Auf den Programmvorschauseiten sind VPS-Zeiten extra dargestellt, also z. B. der Fernsehzeitschriften und der Fernsehanstalten (Teletext)

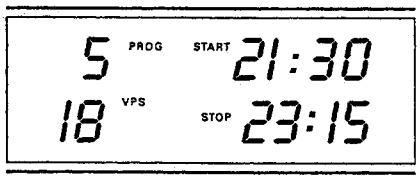
20.15 2014 Tatort

Für einen Recorder ohne VPS gelten die Anfangszeiten wie bisher.

Bei einem VPS-Recorder programmieren Sie normalerweise ebenfalls die Anfangszeiten. ***Steht jedoch eine VPS-Zeit daneben, so ist unbedingt diese einzugeben. Andernfalls nimmt Ihr Recorder nichts auf.***

Ist der VPS-Decoder eingebaut, leuchtet während der Programmierung im Display die Anzeige „VPS".

VPS



Haben Sie für einen Tag mehrere Fernsehsendungen mit dicht beieinander liegenden Einschaltzeiten programmiert, können Sie VPS mit der Taste ***VPS*** am Recorder oder an der Fernbedienung abschalten, falls Sie eine größere Zeitverschiebung befürchten. Im Display erlischt dann die Anzeige VPS.

Während der Programmierung des Timers kann das Video-Programm-System jederzeit ein- bzw. abgeschaltet werden.

Anmerkung:

Beachten Sie bitte, daß die Anzeige VPS ausgeschaltet sein muß, wenn Sie eine eigene Abschaltzeit eingegeben haben bzw. wenn Sie bis zum Bandende aufnehmen wollen.

Fernbedienung des Videorecorders

Sie können den Videorecorder bis zu einer Entfernung von 6 m mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung bedienen.

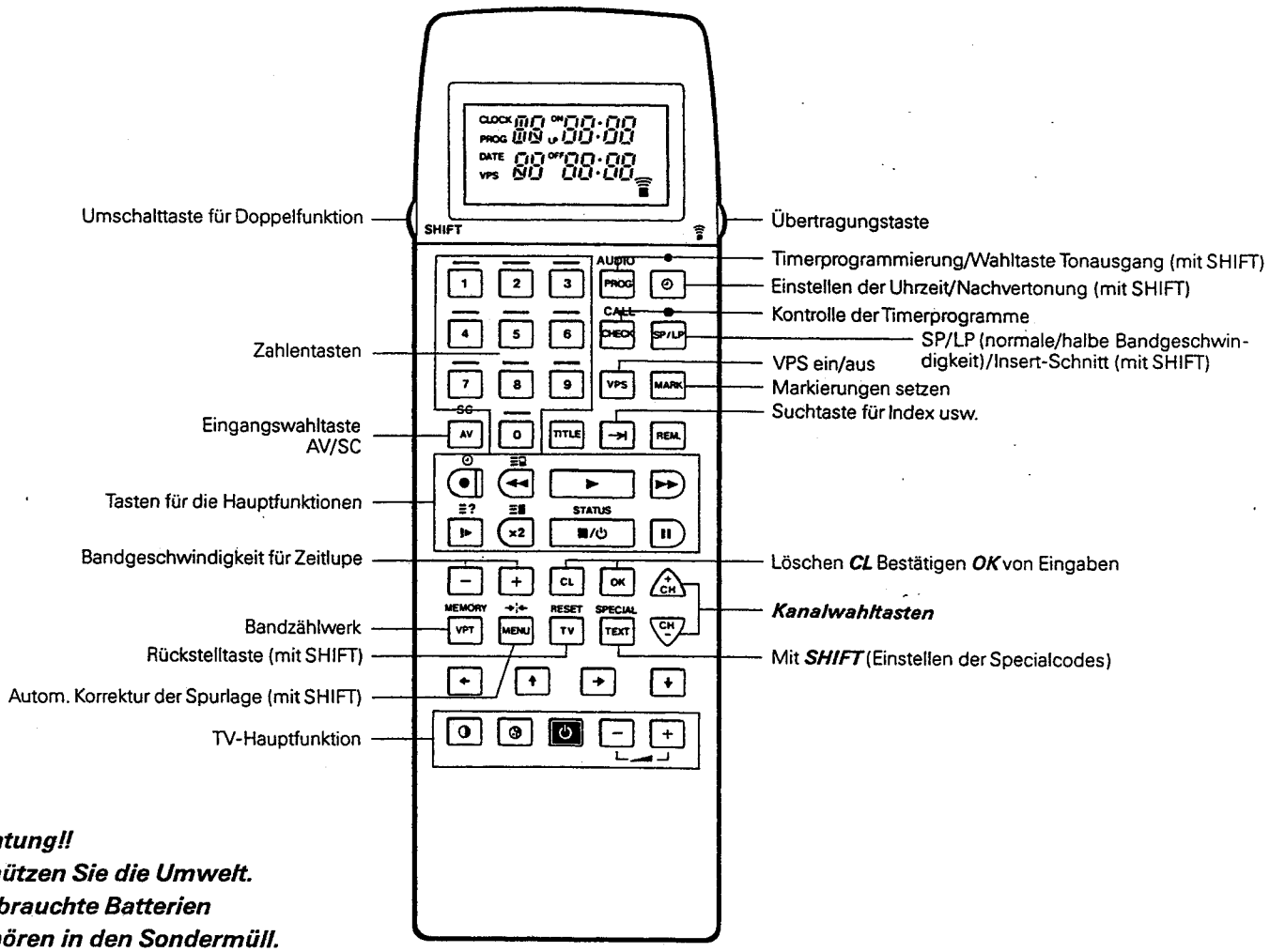
Sie können auch die Fernbedienung „FB 100" Ihres Siemens-Fernsehgerätes verwenden, wie sie einigen Modellen ab Baujahr 1988 beiliegt.

Die Tasten für die Funktion Teletext werden in der Bedienungsanleitung „Teletext" beschrieben.

Betrieb

Die Bedienung der Tasten auf der Fernbedienung erfolgt ähnlich wie die der Tasten auf dem Recorder. Richten Sie die Fernbedienung in einem Winkel von maximal 60° auf den Videorecorder

Beachten Sie, daß sich die für die Bedienung erforderlichen Infrarotstrahlen geradlinig ausbreiten. Das Gerät reagiert nicht, wenn zwischen der Fernbedienung und dem Videorecorder ein Hindernis liegt.



Achtung!!
Schützen Sie die Umwelt.
Verbrauchte Batterien
gehören in den Sondermüll.

Einsetzen der Batterien

Die Stromversorgung der Fernbedienung erfolgt durch 2 Batterien der Größe „AA".

- Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.
- Setzen Sie die 2 Batterien gemäß Skizze in das Batteriefach.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf.

Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach. Die normale Lebensdauer der Batterien beträgt 6 Monate.

Wenn die Batterien schwach werden, verringert sich die Reichweite. Wechseln Sie dann die Batterien aus.

TV-Funktionen

Mit der Fernbedienung können Sie auch die Hauptfunktionen Ihres Siemens-Fernsehgerätes (ab Baujahr 1988) bedienen.

● **Programmplatz wählen**

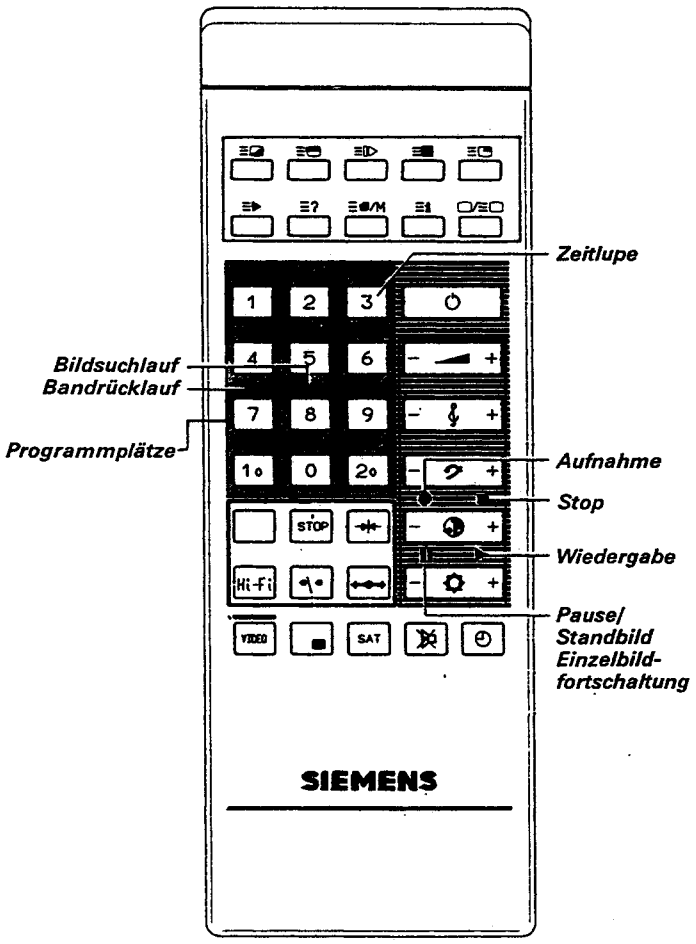
Drücken Sie zuerst die shift-Taste und dann die Nummer des gewünschten Programmplatzes.

Programmplatz 5: Taste ›5‹
Programmplatz 11: Taste ›1 ‹ dann ›1‹
Programmplatz 23: Taste ›2 ‹ dann ›3‹

AV (am Gerät): Taste › AV‹. Nochmaliges Drücken schaltet das TV-Gerät wieder um.

Fernbedienung FB 100

Einige Tasten der Fernbedienung FM 100 für Siemens-Fernsehgeräte haben doppelte Funktionen. Es können damit am Videorecorder die nachstehenden Hauptfunktionen betätigt werden. Drücken Sie mit jeder Funktionstaste gleichzeitig die Taste Video, damit nicht das Fernsehgerät diese Kommandos annimmt.



Wiedergabe

Taste ▶ drücken.

Pause/Standbild

Taste ▶ und ❚❚ drücken.
Zum Beenden die Pause-Taste ▶ nochmals drücken.

Bildsuchlauf

Vorwärts: Während der Wiedergabe Taste ▶▶ drücken.
Rückwärts: Während der Wiedergabe Taste ◀◀ drücken.
Beim Bildsuchlauf sind Störstreifen sichtbar.

Bandrücklauf/-Vorlauf

Schneller Bandrücklauf: Taste ◀ drücken.
Schneller Bandvorlauf: Taste ▶ drücken.
Wenn sich das Gerät in der Wiedergabe-Funktion befindet, 2x Taste ◀◀ oder ▶▶ drücken.

Stop

Taste ■ drücken.
Jede Lauffunktion und die Pause werden beendet, außer Lauffunktionen beim Timerbetrieb und ***on/off***.

Programmplatz wählen

Taste 5 schrittweise drücken: aufwärts 1, 2, 3 ... 39, AU.
Taste 4 schrittweise drücken: abwärts 39 ... 3, 2, 1, AU.

Einzelbildfortschaltung

Taste ❚❚ nochmals drücken.

Aufnahme

Programmplatz mit Taste 4 bzw. 5 wählen, dann Aufnahmetaste ***rec*** drücken.

Zeitlupe

Taste ▶ und ❚❚▶ drücken.
Zum Beenden die Taste ▶ nochmals drücken.

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Fernsehsystem	CCIR: 625 Zeilen, 50 Felder, PAL-Farbsignal (Standard CCIR B/G)
Videoaufnahmesystem	2 Rotationsmagnetköpfe-Schrägspurverfahren
Tonaufnahmesystem	HiFi Zweiton: Schrägspur; Mono-Ton: übliche Tonspur
Format	VHS PAL Standard
Bandbreite	12.7 mm
Bandgeschwindigkeit	SP: 23.39 mm/sek. LP: 11,70 mm/sek.
Aufnahmezeit	SP: 240 Minuten mit E-240-Kassetten LP: 480 Minuten mit E-240-Kassetten
Bandladesystem	automatisch
Tunerkanäle	VHF: 2 bis 12, A-H (Italien); UHF: 21 bis 69
Sonderkanäle	X, Y, Z, S1...S20
HF-Modulatorausgang	UHF: Kanal 36 (30–39 einstellbar)
Zeitanzeige	24-Stunden-Anzeige
Timer	1 Jahr 6 Programme mit Every Day-Funktion
Bandzählwerk	lineares Zeitzählwerk

Anschlüsse

Antenneneingang	DIN (Buchse)
HF-Ausgang	DIN (Stecker)
Audio-Video-Eingang/Ausgang	Euro-AV-Anschluß (21 polig)

Elektrische Daten

Videoausgangspegel	1 Vss ± 0,2 Vss
Videoausgangsimpedanz	75 Ohm ± 5 Ohm
Audio-Ausgangspegel	– 3,8 dB
Audio-Ausgangsimpedanz	weniger als 1 kOhm
Video-Eingangspegel	0,5–2,0 Vss
Video-Eingangsimpedanz	75 Ohm ± 5 Ohm
Audio-Eingangspegel	– 3,8 dB
Audio-Eingangsimpedanz	hochohmig
Video-Störabstand	43 dB
Audio-Störabstand	41 dB
Horizontalauflösung	240 Zeilen (Farbe)

Andere Daten

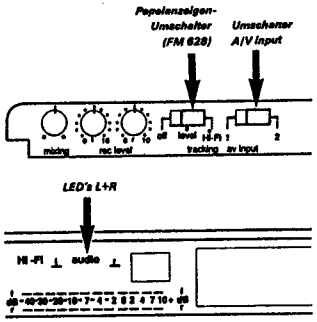
Stromversorgung	220–240 V, 50 Hz Wechselstrom
Leistungsaufnahme	35 Watt
Abmessungen	420 mm x 79 mm x 347 mm
Gewicht	6,1 kg

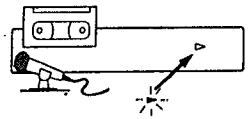
Da unsere Produkte einer ständigen Verbesserung unterliegen, behalten wir uns das Recht vor, ohne Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtung das Design und die technischen Daten des Produkts zu ändern.

FM 626 K4 / N4 / Q4 / W4
FM 628 N4 / Q4 / W4

Zusatzinformation
Nachvertonung

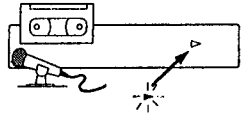
Ihr HiFi-Videorecorder bietet Ihnen die Möglichkeit den Ton Ihrer Bandaufzeichnung nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Sie können den Originalton mischen, verändern oder komplett austauschen. Die Videospur wird dabei nicht beeinflußt.
Für die Nachvertonung bieten sich folgende Variationen an:





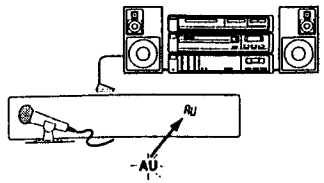
1. *Nachvertonung mit dem Mikrofon, wobei der Originalton ausgetauscht wird.*

- Videocassette einlegen.
- Mikrofon an die Buchse ***MIC*** auf der Vorderseite Ihres Videorecorders anschließen.
- Der Videorecorder FM 628 verfügt zusätzlich über einen Umschalter für die Pegelanzeige, den Sie in die Stellung ***Level*** schalten müssen.



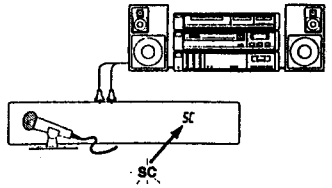
2. *Nachvertonung mit dem Mikrofon, indem der Originalton mit dem Mikrofonton gemischt wird.*

- Verbinden Sie die Buchsen ***audio in*** und ***audio out*** mit einem handelsüblichen Cinchkabel.
- Videocassette einlegen.
- Mikrofon an die Buchse ***MIC*** auf der Vorderseite Ihres Videorecorders anschließen.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über einen Umschalter für die Pegelanzeige, den Sie in Stellung ***Level*** schalten müssen.



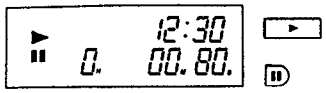
3. *Nachvertonung mit dem Mikrofon und einer externen Tonquelle (z.B. HiFi-Anlage, Camcorder etc.) über die A/V-1- oder A/V-2-Buchse (Beispiel: A/V-2-Buchse).*

- Verbinden Sie die Buchse ***A/V-2*** und die externe Tonquelle mit einem handelsüblichen Adapterkabel (Scart/Cinch).
- Stellen Sie den Schalter ***AV-Input*** auf ***2*** (Vorderseite des Recorders).
- Videocassette einlegen.
- Mikrofon an die Buchse ***MIC*** auf der Vorderseite Ihres Videorecorders anschließen.
- Schalten Sie nun Ihren Videorecorder in den ***AV*** und HiFi ***L+R*** Modus. Sie gelangen in diesen Modus, indem Sie die Fernbedienungstasten ***AV*** und dann ***Audio*** (shift + PROG) drücken. Im Anzeigenfeld Ihres Videorecorders leuchtet jetzt ***AV*** und Audio ***L+R*** auf. Den Ton der externen Tonquelle können Sie über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes hören.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über ***rec Level*** Regler, mit denen Sie den Ton der externen Tonquelle optimal aussteuern können. Dazu müssen Sie den Umschalter für die Pegelanzeige auf ***Level*** stellen.



4. *Nachvertonung mit dem Mikrofon und einer externen Tonquelle (z.B. HiFi Anlage, Tonband, Mischpult etc.) über die audio-in-Buchsen.*

- Verbinden Sie die Buchsen ***audio-in*** und die externe Tonquelle mit einem handelsüblichen Cinchkabel.
- Videocassette einlegen.
- Mikrofon an die Buchse ***MIC*** anschließen (Geräte-Vorderseite)
- Schalten Sie nun Ihren Videorecorder in den ***SC*** und HiFi ***L+R*** Modus. Sie gelangen in diesen Modus, indem Sie (z.B. im Programmplatz 1) die Fernbedienungstasten ***SC*** (shift + AV) und danach ***Audio*** (shift + PROG) drücken. Im Anzeigenfeld Ihres Videorecorders ***leuchtet*** jetzt ***SC*** und Audio ***L+R*** auf. Den Ton der externen Tonquelle können Sie über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes hören.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über einen ***rec Level*** Regler, mit dem Sie den Ton der externen Tonquelle optimal aussteuern können. Dazu müssen Sie den Umschalter für die Pegelanzeige auf ***Level*** stellen.

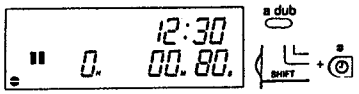


- Taste ***play*** drücken.
- Taste ***Audio*** (shift+PROG) der Fernbedienung drücken, sodaß die HiFi LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders erlöschen.
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt die ***pause/still*** (II) Taste.

- Taste ***play*** drücken.
- ***Taste Audio*** (shift+PROG) der Fernbedienung drücken, bis die HiFi LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt auf die ***pause/still*** (II) Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Nachvertonung.

- Taste ***play*** drücken. Der Ton der externen Tonquelle ist nun nicht mehr zu hören.
- Kontrollieren Sie die HiFi LED's ***L+R***. Gegebenenfalls drücken Sie die ***Audio*** (shift + PROG) Taste der Fernbedienung, bis die LED's ***L+R*** im Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt die ***pause/still*** (II) Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Nachvertonung.

- Taste ***play*** drücken. Der Ton der externen Tonquelle ist jetzt nicht mehr zu hören.
- Kontrollieren Sie die HiFi LED's ***L+R***. Gegebenenfalls drücken Sie die ***Audio*** (shift + PROG) Taste der Fernbedienung, bis die LED's ***L+R*** im Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt die ***pause/still*** (II) Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Nachvertonung.



- Schalten Sie nun mit der ***a dub*** (⇌)(shift +⏲) Taste den Videorecorder in Bereitschaftsbetrieb zum Nachvertonen.

- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⇌) /(shift+⏲) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb zur Nachvertonung.

- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⇌)(shift + ⏲) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb zur Nachvertonung.

- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⇌)(shift + ⏲) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb zur Nachvertonung.

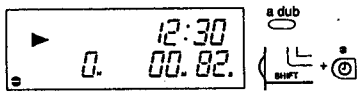
mixing

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Mikrofonton nach Belieben einstellen. Gleichzeitig können Sie den Mikrofonton über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Mikrofonton nach Belieben einstellen.
- Regler mixing
  Links: Mikrofonton ausgeblendet/Originalton eingeblendet
  Mitte: Mikrofonton + Originalton gleichlaut
  Rechts: Mikrofonton eingeblendet/Originalton ausgeblendet
  Gleichzeitig können Sie den Mikrofonton über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Mikrofonton und den Ton der externen Tonquelle nach Belieben einstellen.
  Regler mixing
  Links: Mikrofonton Minimum / Ton der externen Tonquelle Maximum
  Mitte: Mikrofonton + externer Ton gleichlaut
  Rechts: Mikrofonton Maximum / Ton der externen Tonquelle Minimum
  Gleichzeitig können Sie den Mischton über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Mikrofonton und den Ton der externen Tonquelle nach Belieben einstellen.
  Regler mixing
  Links: Mikrofonton Minimum / Ton der externen Tonquelle Maximum
  Mitte: Mikrofonton + externer Ton gleichlaut
  Rechts: Mikrofonton Maximum / Ton der externen Tonquelle Minimum
  Gleichzeitig können Sie den Mischton über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.



- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⇌) (shift+⏲) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion, mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift+PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⇌) (shift+⏲) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung. Nun wird ***nur*** der Originalton hörbar, aufgezeichnet wird jedoch der zuvor eingestellte ***mixing*** Pegel vom Mikrofonton + Originalton, den Sie während der gesamten Nachvertonung variieren können.
- Um die Nachvertonung zu beenden drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion, mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift+PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

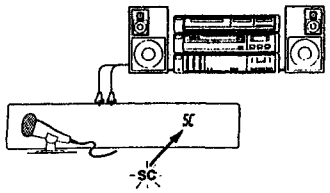
- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⇌)(shift + ⏲) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung. Nun wird ***nur*** der Originalton hörbar, aufgezeichnet wird jedoch der zuvor eingestellte ***mixing*** Pegel vom Mikrofonton + externem Ton, den Sie während der gesamten Nachvertonung variieren können.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift + PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

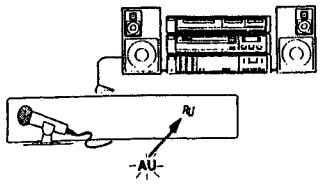
- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⇌)(shift + ⏲) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung. Nun wird ***nur*** der Originalton hörbar, aufgezeichnet wird jedoch der zuvor eingestellte ***mixing*** Pegel von Mikrofonton + externem Ton, den Sie während der gesamten Nachvertonung variieren können.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion, mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift + PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

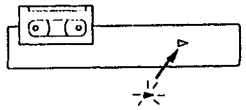
Der Umwelt zuliebe – chlorfrei gebleichtes Papier

VY G 6 1971 KD-Ident-Nr. 530565 / 530597

Siemens-Electrogeräte GmbH







5. *Nachvertonung mit einer externen Tonquelle über die audio-in-Buchsen, wobei der Originalton mit dem Ton der externen Tonquelle gemischt werden kann*

- Verbinden Sie die Buchsen ***audio-in*** und die externe Tonquelle mit einem handelsüblichen Cinchkabel.
- Videocassette einlegen.
- Schalten Sie nun Ihren Videorecorder in den ***SC*** und HiFi ***L+R*** Modus. Sie gelangen in diesen Modus, indem Sie (z.B. im Programmplatz 1) die Fernbedienungstasten ***SC*** (shift + AV) und danach ***Audio*** (shift + PROG) drücken. Im Anzeigenfeld Ihres Videorecorders ***leuchtet*** jetzt ***SC*** und Audio ***L+R*** auf. Den Ton der externen Tonquelle können Sie über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes hören.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über ***rec level*** Regler, mit denen Sie den Ton der externen Tonquelle optimal aussteuern können. Dazu müssen Sie den Umschalter für die Pegelanzeige auf ***Level*** stellen.

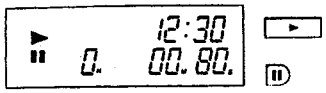
6. *Nachvertonung mit einer externen Tonquelle über die A/V-1- oder A/V-2-Buchse, wobei der Originalton mit dem Ton der externen Tonquelle gemischt werden kann (Beispiel: A/V-2-Buchse)*

- Verbinden Sie die Buchse ***A/V-2*** und die externe Tonquelle mit einem handelsüblichen Adapterkabel (Scart/Cinch).
- Stellen Sie den Schalter ***AV-Input*** auf 2 (Vorderseite des Recorders).
- Videocassette einlegen.
- Schalten Sie nun Ihren Videorecorder in den ***AV*** und HiFi ***L+R*** Modus. Sie gelangen in diesen Modus, indem Sie die Fernbedienungstasten ***AV*** und dann ***Audio*** (shift + PROG) drücken. Im Anzeigenfeld Ihres Videorecorders ***leuchtet*** jetzt ***AV*** und Audio ***L+R*** auf. Den Ton der externen Tonquelle können Sie über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes hören.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über ***rec Level*** Regler, mit denen Sie den Ton der externen Tonquelle optimal aussteuern können. Dazu müssen Sie den Umschalter für die Pegelanzeige auf ***Level*** stellen.

7. *Wiederherstellung des Originaltons*

Sollte die Nachvertonung nicht Ihren Vorstellungen entsprechend gelungen sein, so können Sie jederzeit den Originalton mit Ihrem HiFi-Videorecorder wieder herstellen.

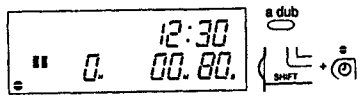
- Verbinden Sie die Buchsen ***audio-in*** und ***audio-out*** mit einem handelsüblichen Cinchkabel (Rückseite des Videorecorders).
- Videocassette einlegen.
- Der Videorecorder FM628 verfügt zusätzlich über einen Umschalter für die Pegelanzeige, den Sie in Stellung ***Level*** schalten müssen.



- Taste ***play*** drücken. Der Ton der externen Tonquelle ist jetzt nicht mehr zu hören.
- Kontrollieren Sie die HiFi LED's ***L+R***. Gegebenenfalls drücken Sie die ***Audio*** (shift + PROG) Taste der Fernbedienung, bis die LED's ***L+R*** im Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt die ***pause/still*** (II) Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Nachvertonung.

- Taste ***play*** drücken. Der Ton der externen Tonquelle ist nun nicht mehr zu hören.
- Kontrollieren Sie die HiFi LED's ***L+R***. Gegebenenfalls drücken Sie die ***Audio*** (shift + PROG) Taste der Fernbedienung, bis die LED's ***L+R*** im Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt die ***pause/still*** Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Nachvertonung.

- Taste ***play*** drücken.
- Taste ***Audio*** (shift + PROG) der Fernbedienung drücken, bis die HiFi LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***aufleuchten.***
- Drücken Sie mit der Fernbedienung am gewünschten Anfangspunkt auf die ***pause/still*** (II) Taste. Die LED's ***L+R erlöschen*** nun automatisch bis zum eigentlichen Beginn der Wiederherstellung des Originaltons.



- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb zur Nachvertonung.

- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb zur Nachvertonung.

- Schalten Sie nun mit der Taste ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) den Videorecorder auf Bereitschaftsbetrieb.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Originalton und den Ton der externen Tonquelle nach Belieben einstellen.

Regler mixing

Links:	Originalton Minimum Ton der externen Tonquelle Maximum
Mitte:	Originalton + externer Ton gleichlaut
Rechts:	Originalton Maximum Ton der externen Tonquelle Minimum

Gleichzeitig können Sie den Ton der externen Tonquelle übe das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Originalton und den Ton der externen Tonquelle nach Belieben einstellen.

Regler mixing

Links:	Originalton Minimum Ton der externen Tonquelle Maximum
Mitte:	Originalton + externer Ton gleichlaut
Rechts:	Originalton Maximum Ton der externen Tonquelle Minimum

Gleichzeitig können Sie den Ton der externen Tonquelle über das Lautsprechersystem Ihres Fernsehgerätes überwachen.

- Mit dem ***mixing*** Regler können Sie den Originalton nach Belieben einstellen.

Regler mixing

Links:	Originalton Minimum
Rechts:	Originalton Maximum

- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung. Jetzt wird ***nur*** der Originalton hörbar, aufgezeichnet wird jedoch der zuvor eingestellte ***mixing*** Pegel von Originalton + externem Ton, den Sie während der gesamten Nachvertonung variieren können.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion, mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift + PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) Taste beginnt der Videorecorder mit der Nachvertonung. Nun wird ***nur*** der Originalton hörbar, aufgezeichnet wird jedoch der zuvor eingestellte ***mixing*** Pegel vom Originalton + externem Ton, den Sie während der gesamten Nachvertonung variieren können.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Nachvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift + PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

- Nach nochmaligem Drücken der ***a dub*** (⏏)(shift + ⏻) Taste beginnt der Videorecorder mit der Wiederherstellung des Originaltons.
- Um die Originalvertonung zu beenden, drücken Sie einfach die ***STOP/on stand by*** (■/⏻) Taste.
- Für die Wiedergabe der Originalvertonung müssen Sie nach Ausführung der Play-Funktion, mit der Fernbedienung die Taste ***Audio*** (shift + PROG) drücken, so daß die beiden LED's ***L+R*** auf dem Anzeigenfeld des Videorecorders ***erlöschen.***

Der Umwelt zuliebe – chlorfrei gebleichtes Papier

VY G 6 1971 KD-Kdnt-Nr. 5305651 / 5305971

Siemens-Electrogeräte GmbH

Das Programm

Änderungen vorbehalten

Siemens-Electrogeräte GmbH

KD-Ident-Nr. 530565
1AC6P10A36000
KP2H/G-SE, G-SE2 (0989SA01)